

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 44 • Donnerstag, 30. Oktober 2025



Stiefel Rallye 2025

Registrierung

am 09.11.2025
www.ettlingen.de/stiefelrallye



Ettlingen



16. Ettlischer Folknacht

Sa. 08.11., 19.00 Uhr



Foto: Nicolas Larssonneau

Zulassung erteilt:

Neues Medizinisches Versorgungszentrum ab 2. Januar 2026 am Start



Am 30. November verabschiedet sich die Notfallpraxis Ettlingen aus dem Betrieb. Dann geht ein Kapitel zu Ende – und ein neues beginnt: Der Gemeinderat hat zur Sicherung der ambulanten Versorgung in Randzeiten die Gründung einer städtischen Tochtergesellschaft beschlossen. Inzwischen liegt die Zulassung für das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Ettlingen vor.

Wichtig: Im Dezember 2025 ist der Standort geschlossen – die Räume werden modernisiert, Abläufe angepasst und die Technik erneuert. Am 2. Januar 2026 öffnet das MVZ am bekannten Standort – mit klarem Auftrag: kurzfristige, wohnortnahe Hilfe außerhalb der üblichen Praxiszeiten. „Die Notfallpraxis endet, aber der Bedarf bleibt. Deshalb führen wir die Versorgung am Stadtbahnhof weiter – und schließen die Lücke zwischen Hausarztpraxis und Notfallnummer“, bringt Oberbürgermeister Johannes Arnold den Kern des Projekts auf den Punkt.

Was ändert sich – und was bleibt?

- **Standort & Teamnähe:** Gewohnter Ort. Gleiches Team. Anderer Name.
- **Träger & Zweck:** Kommunales MVZ der Stadt Ettlingen – Sicherung der hausärztlichen Versorgung, insbesondere in Randzeiten.
- **Klare Wege:** Akute Anliegen ins MVZ; langfristige Betreuung weiterhin in der Stammpraxis.

Öffnungszeiten ab 2. Januar

- Mo., Di., Do.: 18–21 Uhr
- Mi., Fr.: 16:30–21 Uhr
- Sa.: 10–14 und 15–18 Uhr
- So. und Feiertage: geschlossen

Adresse:

Am Stadtbahnhof 6, 76275 Ettlingen

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise:
www.mvz-ettlingen.de.

Erfolgreiche Spielzeit 2025

Nach Bodybilder folgt The In-Between



Für alle Freunde der Popshow Black or White, es wird 2026 eine Wiederaufnahme geben, daneben steht die West Side Story und auch Carmina Burana auf dem letzten Spielplan von Intendantin Bauer.

So viele Besucher wie nie zuvor waren bei den Schlossfestspielen. 54 000 Zuschauer begeisterten das Ensemble um Intendantin Solvejg Bauer. „Kassenschlager“ war neben Evita und Pippi Langstrumpf für die Kleinen besonders Black or White in Kooperation mit der Popakademie Mannheim. Diese Revue wird es 2026 wiederzusehen geben, jedoch ein bißchen neu gebürstet, merkte die Intendantin augenzwinkernd an.

Im Verwaltungsausschuss stellte Frau Bauer vorberatend den Spielplan für ihre letzte Spielzeit vor, die die Überschrift „The In-Between“ tragen wird, Zwischenräume, Übergänge und Grenzzustände.

Dies spiegelt sich in keinem Musical deutlicher als in „West Side Story“, aber auch „Carmina Burana“ bewegt sich zwischen Schicksal und Lust, zwischen Macht des Zufalls und der Kraft des Augenblicks. Horvaths Schauspiel „Hin und her“ rückt das bisschen und zugleich Existentielle ins Zentrum. „Peter Pan“ nimmt mit in den magischen Raum zwischen Kindheit und Erwachsensein.

Auch für die Festspiele selbst ist 2026 ein In-Between, eben der Abschied von Intendantin Bauer. Es wird eine große Goodbye-Gala mit vielen Gesichtern der letzten Jahre auf der Bühne geben. Bereits zu Beginn machte die Intendantin deutlich, es sei ein schönes Abschiedsprogramm, es seien freudig-melancholische Abschiedsfestspiele.

Anschließend lenkte Isabella Freund, bei den Festspielen zuständig für die Zahlen, auf die Kosten, die Festspiele haben beim Ticketverkauf über 1,16 Millionen Euro eingenommen, 280 099 Euro über dem Planansatz von 883 900 Euro. Beim Sponsoring gibt es gleichfalls ein Plus von 43 000 Euro.

Für 2026 kalkuliert Bauer mit einem Ertrag von rund 1,48 Millionen Euro, die Aufwendungen liegen bei 1,49 Millionen Euro, ein Kostendeckungsgrad von fast 50 Prozent.

Ein Blick auf die Umfrage „Wie reisen Sie an“, an der über 10 000 Menschen teilnahmen, zeigt, dass 41 Prozent mit dem Auto kommen, über 18,7 Prozent mit der KVV, 10 Prozent mit dem Deutschlandticket, 17 Prozent als Fußgänger und 12 Prozent mit dem Rad. Die Kindergärten und Schulklassen kommen in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der Preis dafür ist im Eintritt enthalten. Die Kosten für das Kombiticket, sprich Eintritt und KVV-Ticket, belaufen sich auf 35 524 Euro. Hier merkte OB Arnold an, dass gar nicht zu wenige dieses Angebot genutzt haben, wenn man es umrechnet, sprich 10 000 Personen kamen mit dem KVV-Ticket und damit nicht mit dem Auto.

Die Veranstaltungstechnik liegt bei 296 000 Euro.

Der Verwaltungsausschuss war voll des Lobes für die Arbeit von Intendantin Bauer und gab dem Gemeinderat die Empfehlung, dem Spielplan und dem Budget zuzustimmen.

Geschlossen

Die Stadtverwaltung ist wegen einer Personalversammlung am Mittwoch, 12. November ab 12 Uhr geschlossen.

Zweimal Tag der offenen Tür: im BegegnungsLaden und auf der alten Feuerwehr

Gut Ding braucht Weil´ und führt zum Erfolg



Zur Einweihung gab es keinen Schlüssel, sondern eine Tafel mit einem historischen Feuerwehrauto, selbstredend stand auch vor dem neuen Gebäude in der Pforzheimer Straße ein modernes Einsatzfahrzeug der Ettlinger Wehr, die hier einmal ihre Heimat hatte. Gleichfalls „eingeweiht“ wurde auch der Wolfgang-Lorch-Weg von der Witwe Renate Lorch, der Nichte Birgit Lorch und OB Arnold.

Um 9 Uhr ging der Reigen des Tages der offenen Türen los. Denn am vergangenen Samstag standen nicht nur auf der Alten Feuerwache die Türen des Neubaus weit offen, damit Interessierte einen Blick in die Büros werfen konnten, auch im BegegnungsLaden gab man sich die Türklinke in die Hand. Hier wurde das Zehnjährige gefeiert. (Bericht siehe Seite 15.)

Vor ein paar Wochen sind das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie das Stadtbauamt von der Otto- in die Pforzheimer Straße umgezogen, wo demnächst das Café Pierod für zusätzliches Leben im Haus sorgen wird. Es hat während der umfassenden Sanierung der Gebäude am Kirchenplatz dann im Neubau an der Pforzheimer Straße sein Interims-Domizil.

Groß war das Interesse an dem Verwaltungsgebäude, aber auch bei der Einweihung des Wolfgang-Lorch-Weges, bei der auch seine Witwe Renate und die Nichte Birgit Lorch sowie seine Schwiegertochter Dr. Gerstenmaier zugegen waren.

Doch bis zur Einweihung dieses Weges war ein langer Weg zu gehen. „Am Ende war dies richtig und wichtig“, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung. Er warf einen Blick zurück, als 2016 der Gemeinderat den Wettbewerb auslobte, als man 2017 erkannte, das man das Modell Investor und Architekt nicht weiterverfolge, und 2018 bei einer Waldbegehung schwor der OB den Gemeinderat darauf ein, dass die Stadtbau dieses Projekt realisieren möge, und sie folgten der Idee des OBs. Mit Architekt Jürgen Alshut Bau4 Architekten, Karlsruhe, haben wir einen guten Partner an der

Seite gehabt. 50 Wohnungen entstanden auf der ehemaligen Brachfläche, überdies Raum für die Verwaltung. Hier findet Leben statt. Die viele Zeit, die wir in die Vorarbeit gesteckt haben, bisweilen mühevoll, habe sich gelohnt, die vielen Runden des Gestaltungsbeirates. Sie, Herr Alshut und Herr Neumeister mussten oft schlucken, doch das Ergebnis gibt uns recht. Es fügt sich ein. Er dankte alle beteiligten vom Gemeinderat bis hin zu den Mitarbeitern fürs Durchhalten, aber auch der Familie Renon, dem Unternehmen Faktor Grün für die Außenflächenarbeit sowie dem Verkehrsplaner Wammetsberger, der oft viel Prügel bekommt, aber heute nur Lob.

Als 2018 die Stadtbau dieses Projekt übernahm, war es das größte, das urbanes Leben schaffe.

„118 Baugespräche gab es, 114 Jour fixe“, ließ Heidecker wissen und dass 2020 die Baurechtsbehörde das Baugesuch ablehnte. Bei voller Fahrt hat das Planungsbüro alles ausgetauscht und neu geplant, was letztendlich von Erfolg gekrönt war. „Eine konstruktive Zusammenarbeit“, so der Bürgermeister.

Fürs Vertrauen bedankte sich Alshut, die Planungsarbeit sei intensiv gewesen, auch wegen dieser stadtbildprägenden Stelle. Es sei nicht einfach für Architekten, wenn viele mitreden, doch hier habe es zum Erfolg beigetragen. 2000 Quadratmeter Bürofläche und über 2900 Quadratmeter Wohnraum seien entstanden.

Der Mensch kann nicht alles möglich machen, deshalb gab es von Pfarrer Thomas Ehret Gottes Segen für den Ort der Arbeit und des Zuhauses.

Kaum war das Glockengeläut der Herz-Jesu-Kirche Punkt 12 Uhr verstummt, konnte der Wolfgang Lorch-Weg eingeweiht werden, der einem neuen Stück Stadt einen Namen gebe, so Arnold. Es sei neben einer Adresse besonders ein Bekenntnis und eine Erinnerung an einen Mann, der viele Wege für die Stadt bereitet hat.

Der gebürtige Dohlenaze erhielt nach einem mehr als reichen Leben 2014 die Ehrenbürgerwürde der Stadt verliehen, nachdem er bereits für sein 33-jähriges kommunalpolitisches Wirken das Bundesverdienstkreuz erhalten hatte.

Er war ein Wegbereiter für die Ettlenger Erinnerungskultur. Sein Wissen fordert bis heute uns auf, wach zu sein.

Er war Wegbereiter in der Bildung, er war Wegbereiter der Partnerschaft mit Löbau.

Erinnern ohne Bildung bleibt stumm, Bildung ohne Bürgersinn folgenlos, deshalb braucht es diese Trias, so der OB. Doch ohne seine Familie, die ihm Rückhalt gab, hätte er dies nicht leisten können, hob Arnold heraus.

Für uns ist es ein besonderer Tag, mit Freude und Stolz hätte es meinen Schwiegervater erfüllt, betonte Lorchs Schwiegertochter Dr. Gerstenmaier. Lorch könne nicht ohne Ettlenger gedacht werden. Er war bürgernah, sein Blick galt den Schwachen, aber er war auch streitbar.

Danach enthüllt Renate Lorch zusammen mit OB Arnold das Schild für den Wolfgang Lorch-Weg. Mit einem abgewandelten Zitat „Mein Ettlenger, das lob ich mir“ erinnerte Arnold an Goethe, den Lieblingsdichter Lorchs.

Chatbot Chatlingen stellt sich vor!



Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger, mein Name ist Chatlingen. Ich bin der neue kleine blaue Chatbot auf der Homepage der Stadt Ettlingen, und ich freue mich sehr, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Ab sofort stehe ich Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, um Ihre Fragen zu Ettlingen zu beantworten.

Egal, ob Sie wissen möchten, wann das Bürgerbüro geöffnet hat, welches Kinoprogramm heute läuft oder welche Fußballvereine es hier gibt – fragen Sie einfach mich! Ich greife auf das gesamte Wissen der städtischen Webseite zu und bin hier, um Ihnen schnell und unkompliziert weiterzuhelfen.

Damit wir Missverständnisse vermeiden, hier ein paar Hinweise.

- **Veraltete Informationen:** Meine Antworten basieren auf den Daten der städtischen Webseite. Sollten dort Informationen veraltet sein, könnte sich das auch in meinen Antworten widerspiegeln. Im Zweifelsfall empfehle ich, die Informationen direkt zu überprüfen oder sich an die zuständige Stelle zu wenden.
- **Technische Grenzen:** Obwohl ich als digitaler Assistent nicht alles kann, bin ich bestrebt, allgemeine Informationen bereitzustellen und Sie bei Bedarf an die richtigen Ansprechpartner weiterzuleiten.
- **Halluzinationen:** Manchmal kann es vorkommen, dass meine Antworten nicht ganz korrekt sind. Das liegt daran, wie ich programmiert wurde. Bitte prüfen Sie wichtige Informationen immer selbst nach.
- **Datenschutz:** Ihre Privatsphäre ist mir wichtig. Ich speichere keine persönlichen Daten und alle Ihre Anfragen werden anonym verarbeitet. Bitte achten Sie trotzdem darauf, keine persönlichen Daten in mein Chatfenster einzugeben.

Ich freue mich darauf, Ihnen zur Seite zu stehen und hoffe, Ihnen bei Ihren Anfragen schnell und verständlich helfen zu können. Sollte ich einmal nicht weiterkommen, finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten auf der Website der Stadt Ettlingen. Bei Fragen und Anregungen erreicht man uns jederzeit per E-Mail an digitalisierung@ettlingen.de. Schauen Sie vorbei unter ettlingen.de/chatlingen. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!

Herzliche Grüße, Ihr Chatbot Chatlingen

Vorberatend im Verwaltungsausschuss

Drei Themen rund um Kindertageseinrichtungen



Die Bedarfsplanung für die Kleinsten war ebenso ein Thema wie die Förderung der Mietkosten der Kinderinsel und die Umbenennung des Städtischen Kindergartens Schluttenbach.

Blickt man auf das umfangreiche Zahlenwerk zur Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2025/2026 für Kinder nach dem Kinderförderungs- und dem Kindertagesbetreuungsgesetz, zeigt sich, dass die Zahlen für Kinder im U3-Bereich zurückgingen, während jene im Ü3-Bereich ansteigen, der Grund dafür, der geburtenstarke Jahrgang 2021 ist dem U3-Bereich entwachsen. Die Ü3-Versorgungsquote liegt bei über 100 Prozent, die für den U3-Bereich bei fast 42 Prozent und damit um 1,42 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Der Fachkräftemangel hat weiterhin großen Einfluss auf die Verlässlichkeit des Betreuungsangebotes. Um kurzfristige Ausfälle auffangen zu können, hat die Stadt zwei Vollzeitfachkräftestellen als Vertretungspool für alle Ettlinger Träger geschaffen. Dadurch konnten viele Betreuungseinschränkungen verhindert werden.

Der städtische Kindergarten Schluttenbach wird um eine Krippengruppe erweitert für maximal zehn Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einer verlängerten Öffnungszeit von 6,5 Stunden pro Tag. Für die Ü3-Gruppe wird die Öffnungszeit auf 8 Stunden pro Tag angepasst sowie in eine GT/VÖ Mischgruppe umgewandelt.

Wenn der Kindergarten St. Josef an seinem neuen Standort in der Hornsgrindestraße ist, wird es eine Wiedereröffnung einer U3-Gruppe geben, im St. Theresia wird die Betreuung dauerhaft auf 6,5 Stunden pro Tag reduziert wegen Personalmangel.

Im TigerR-Haus Ettlingenweiler wird nicht das Obergeschoss genutzt wegen der Brandschutzaufgaben, sondern nur das Erdgeschoss auch und gerade im Hinblick auf die Restmietdauer optional bis Ende Juli 2026. Der Rechtsanspruch für die Kinder ab drei Jahren und für jene, die im Kindergartenjahr 2025/26

noch drei Jahre alt werden, kann erfüllt werden. Für Kinder U3 kann der Anspruch nicht erfüllt werden, es fehlen noch 33 U3-Plätze.

Im Kindergarten Kaserne Nord wird es einen sechsstufigen Kindergarten mit jeweils 15 Plätzen geben, fünf U3 und 10 Ü3, insgesamt 90 Plätze mit dem Schwerpunkt Inklusion. Den Neubau errichtet die Stadtbau, die Trägerschaft wird im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens ermittelt. Hier gibt es Gespräche zwischen der Stadtbau und der Stadt wegen der Anzahl der Plätze, ließ OB Arnold wissen.

Nicht nur Ettlinger Kinder besuchen die Ettlinger Einrichtungen, es kommen auch 34 aus anderen Kommunen, 42 Ettlinger Kinder besuchen hingegen Kindergärten anderer Kommunen. Dafür gibt es jeweils Zahlungsaus- respektive -einnahmen.

Beim Blick auf das Personal zeigt sich, es fehlen zum Stichtag 1. September 2025 über zehn Stellen/sind unbesetzt.

Die Prognosen für die Zuschüsse an Kindergärten zeigt, der Ansatz des Jahres 2025 mit rund 16,7 Millionen Euro reicht nicht aus für die Verbindlichkeiten gegenüber den Kindergarten-trägern. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren rechnet mit Mehrkosten von einer Million Euro.

Künftig wird die Stadt wie bei den TigerR-Häusern die Mietkosten der Kinderinsel zu 100 Prozent fördern.

Der **städtische Kiga** wird künftig einen eigenen Namen tragen, nämlich **Wurzelzwerge**. Sowohl die Kinder, aber auch die Eltern und das Team nicht zu vergessen das BJFS waren eingebunden in den Prozess der Namensfindung, der die enge Verbindung zur Natur, die pädagogische Arbeit sowie die Wurzeln der Kinder in ihrer Entwicklung widerspiegelt. Zugleich schafft ein eigener Name eine eigene Identität mit der Einrichtung.

Vorberatungen in den Ausschüssen



Die Entwurfsplanung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Löschzug Berg wurde vorberatend im Ausschuss beschlossen. Das letzte Wort hat der Gemeinderat. Entwurf: Fischer Rüdener Architekten PartmbB

Planungs- und Baubeschluss für Feuerwehrhaus Löschzug Berg

Die Entwurfsplanung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Löschzug Berg wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten und einstimmig gutgeheißen.

Bereits vor fünf Jahren wurde entschieden, die Ortsteilwehren von Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach zu einem Löschzug Berg zusammenzuführen. Der Standort für das neue Feuerwehrhaus liegt am nördlichen Ortsausgang von Schöllbronn an der Moosbronner Straße im Gewann Unterer Henkling. Neben dem Feuerwehrhaus wird das DRK eine Rettungswache errichten. Ein Planungswettbewerb führte zum Siegerentwurf der ARGE Fischer Rüdener Architekten PartmbB + se/arch Architekten. Die beiden Architekten Arne Rüdener und Therese Scheffler stellten die Planung im Ausschuss kurz vor, die Erläuterung des finanziellen Parts übernahm der Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother. Der Bebauungsplan wurde im Frühjahr öffentlich ausgelegt, eine erneute Offenlage ist wegen Änderungen im Oktober geplant. Der Entwurf sieht zwei kompakte, versetzte Gebäude vor, die von Feuerwehr und DRK genutzt werden. Die Erschließung erfolgt über die Moosbronner Straße, mit einem Alarmparkplatz zwischen den Gebäuden. Die Bauweise kombiniert Holz und Beton mit zwei Ebenen: Im Erdgeschoss befinden sich Fahrzeughalle und Funktionsräume, im Obergeschoss Schulungs-, Büro- und Jugendbereich.

Das Gebäude ist teilunterkellert, mit Technikräumen für Stadtwerke, Feuerwehr und DRK. Die Fassade wird mit Holzlamellen und Fensterbändern gestaltet, das Dach begrünt und mit einer PV-Anlage ausgestattet. Eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe im Untergeschoss versorgt über ein SWE-Nahwärmenetz auch das DRK und angrenzende Wohngebäude. Erdwärmesonden für die Wärmepumpe werden auf dem Grundstück und im öffentlichen Bereich installiert.

Die Gesamtkosten für den Hochbau betragen rund 11,2 Mio. Euro, mit einer Risikoband-

breite von 20 Prozent (bis zu 13,4 Mio. Euro). Eine Förderung von 640.000 Euro wird beantragt, und die Kosten für die Netzersatzanlage (578.000 Euro) werden anteilig von der Stadt Ettlingen, dem Katastrophenschutz und dem DRK-Kreisverband getragen. Der Technikraum im Untergeschoss (320.000 Euro) wird von den Stadtwerken finanziert. Die effektiven Gesamtkosten für die Stadt belaufen sich auf 11,9 Mio. Euro (inkl. Risikobandbreite).

Stimmt der Gemeinderat am 12. November zu, kann die Genehmigungsplanung erstellt und der Bauantrag im Dezember eingereicht werden. Wenn die Baugenehmigung da ist (Mai 2026?), folgen Ausschreibungen und Vergaben, dann die Herstellung der Erschließungsstraße und schließlich Ende 2026 bis Sommer 2028 der Bau des Feuerwehrgerätehauses.

Strom sparen mit 2.600 LED-Leuchtenköpfen

4.500 Straßenleuchten von 7.100 im Stadtgebiet wurden bereits sukzessive auf LED-Technik umgerüstet. Die Umrüstung aller Straßenleuchten dauert wegen der Wirtschaftslage und dem damit verbundenen Förderstopp länger als veranschlagt, daher soll die Umstellung der restlichen Leuchten auf einmal ausgeschrieben und im kommenden Jahr erledigt werden.

Rund 70 Prozent an Energiekosten können durch die LED-Technik eingespart werden, die Förderung beträgt 25 Prozent. Die LED-Leuchtmittel sparen nicht nur Strom und Betriebskosten, sie leuchten die Umgebung auch gezielter aus, sind insektenfreundlich und haben eine lange Lebensdauer (bis zu 100.000 Betriebsstunden, das entspricht 25 Jahren). Die Stromkostensparnis beläuft sich auf etwa 200.000 Euro/Jahr. Die Umrüstung dauert drei bis sechs Monate, könnte im Sommer 2026 beginnen und kostet voraussichtlich 1,95 Mio. Euro inkl. Sicherheitsaufschlag von 30 Prozent. Die Deckung erfolgt über nicht benötigte Haushaltsmittel, in Wohngebieten werden überwiegend Pilzleuchten verbaut, in den Durchgangsstraßen und an Kreuzungen technische Leuchten. Der Ausschuss stimmte vorberatend zu.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Entwicklung zur Bioabfall-Vergärungsanlage vorerst ausgesetzt

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) haben gemeinsam mit den Partnerstadtwerken Bretten, Bruchsal und Karlsruhe seit 2023 die Entwicklung einer Bioabfall-Vergärungsanlage (BAVA) auf dem Gelände der Eiswiese vorangetrieben. Ziel war es, die im Landkreis Karlsruhe anfallenden Bioabfälle vor Ort zu verwerten und das entstehende Biogas als klimaneutralen Energieträger regional zu nutzen. Das Projekt wird vorerst nicht weiterverfolgt. Grund ist das Ergebnis des jüngst abgeschlossenen Ausschreibungsverfahrens für die Verwertung der Bioabfallmengen des Landkreises. In der Wertung der eingegangenen Angebote hat sich der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) des Landkreises für das günstigste Angebot eines Mitbewerbers entschieden und die Verwertung der Bioabfallmengen für den Zeitraum 2029 bis 2038 vergeben. „Das Angebot unserer Bietergemeinschaft kam nicht zum Zuge, was wir sehr bedauern“, erklärt SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister. „Unser Konzept war technisch zukunftsfähig und ökologisch nachhaltig, aber ohne die Zuschlagserteilung lässt sich die Anlage aktuell nicht realisieren.“

Klimaschutzbaustein neu gedacht werden

Die geplante BAVA Ettlingen sollte einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Abfallwirtschaft und Energieversorgung in der Region leisten – als Teil des Ettlinger Klimaschutzkonzepts, das die Treibhausgasneutralität bis 2040 zum Ziel hat. „Wir werden die entstehende Lücke durch andere Maßnahmen im Klimaschutzkonzept ausgleichen müssen“, betont Oberbürgermeister Johannes Arnold, Aufsichtsratsvorsitzender der SWE. „Die Machbarkeitsstudie und der Austausch mit der Bevölkerung haben gezeigt, dass das Projekt Unterstützung gefunden hätte, was letztlich auf unsere transparente und umfassende Kommunikation zurückzuführen ist.“

Mögliche Wiederaufnahme zu späterem Zeitpunkt

Die vier beteiligten Stadtwerke prüfen nun, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Pläne zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgegriffen werden können. „Wir halten am Ziel einer regionalen, klimaneutralen Kreislaufwirtschaft fest“, so Neumeister. „Vielleicht ergeben sich in einigen Jahren neue wirtschaftliche oder regulatorische Voraussetzungen, um ein solches Projekt erfolgreich umzusetzen.“

Ein positiver Nebeneffekt bleibt: Durch den von uns entfalteten Wettbewerb mit günstigen Verwertungspreisen ab 2029 sollte sich der Anstieg der Abfallgebühren für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Karlsruhe wohl spürbar dämpfen.

Stadtwerke Ettlingen

Gebäudeenergie-Erstberatung

Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Dienstagnachmittag, 4. November, in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33 an. Interessierte haben die Gelegenheit, sich in einem einstündigen Einzelgespräch umfassend über verschiedene Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu informieren.

Ein Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe steht für folgende Themen zur Verfügung:

- Moderne Heiztechnik, Heizungsmodernisierung (Technik, Energieträger)
- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)
- Informationen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Für die Einzelberatung ist eine Terminreservierung erforderlich unter 07243 101-8947.



13 Gleditschien in Pforzheimer-/Ludwig-Albert-Straße gepflanzt

Schattenspendender und Farbwunder



Im nächsten Jahr werden die 13 Gleditschien für Schatten im Sommer und für ein Farbenspiel im Herbst sorgen.

Sie werden ein echter Blickfang wegen ihrer farnartig gefiederten Blätter und im Herbst wegen ihrer Farbenpracht in der Pforzheimer- und in der Ludwig-Albert-Straße sein. Doch das Besondere an der Gleditschie oder dem Lederhülsenbaum ist ihre Resilienz gegenüber Hitze und Trockenheit. Ursprüng-



lich sind sie in Asien aber auch in Nord- und Südamerika heimisch. Neben den langen, bisweilen spiralförmigen dunkelbraunen Hülsen sind auch die grünweißen Blüten, die wie Trauben aussehen, eine echte Augen- und Duftweide durch ihren betörenden Honigduft.

Infoveranstaltung zum Nahwärmeausbau Am Lindscharren

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) planen den Ausbau ihres bestehenden Nahwärmenetzes im Bereich „Am Lindscharren – Kaserne“. Damit auch angrenzende Wohngebäude an das effiziente Wärmenetz angeschlossen werden können. Ziel ist es, die Wärmeversorgung in Ettlingen weiter zu modernisieren und die Wärmewende lokal voranzutreiben. Die bestehende Heizzentrale im Gebiet „Am Lindscharren – Kaserne“ versorgt seit vielen Jahren den historischen Teil des Kasernengeländes mit Fernwärme. Sie ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung. Ab dem Jahr 2026 ist eine Erweiterung des Netzes vorgesehen, sofern sich ausreichend Anschlussinteressenten finden. „Fernwärme ist eine saubere, bequeme und zukunftssichere Lösung für die Wärmeversorgung“, erklärt SWE-Geschäftsführer

Steffen Neumeister. „Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von hoher Versorgungssicherheit, geringem Wartungsaufwand und einer umweltfreundlichen Wärmeversorgung – ganz ohne eigenen Heizkessel oder Brennstofflager.“

Um interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern die Möglichkeit zu geben, sich über die geplante Netzerweiterung, die technischen Voraussetzungen und die Vorteile eines Wärmenetzanschlusses zu informieren, laden die Stadtwerke zu einer **Informationsveranstaltung am Montag, 24. November, um 18 Uhr in die Kulisse Ettlingen** ein.

Im Rahmen der Veranstaltung stellen Fachleute der SWE das Projekt vor und beantworten Fragen rund um Planung, Umsetzung und Anschlussmöglichkeiten.

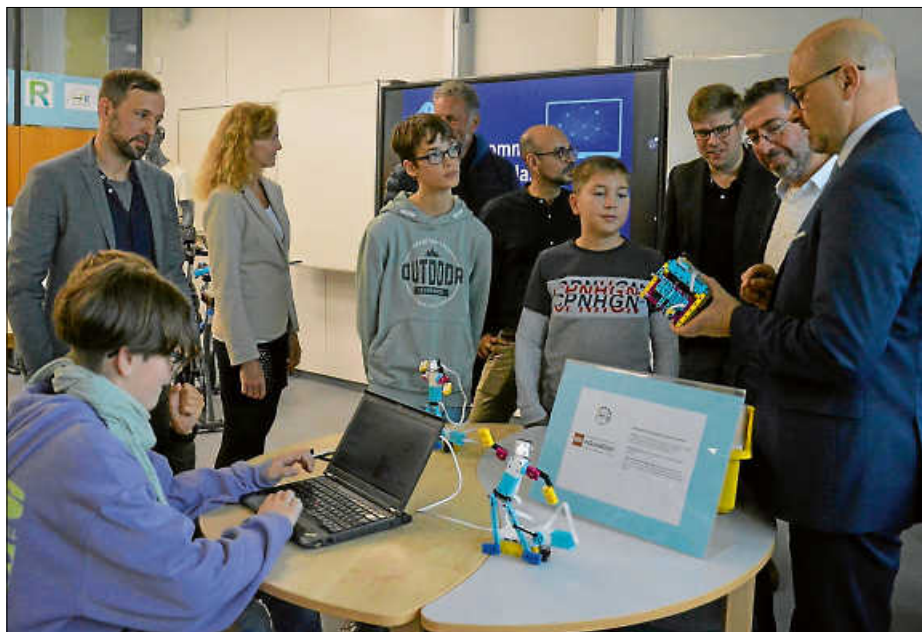
Bauplatz-Vergabe Baugebiet Schleifweg/Kaserne Nord

In einem Teilbereich des Baugebiets Schleifweg/Kaserne Nord hat die Stadt 16 Bauplätze, von denen 14 veräußert werden sollen und zwei würden im Erbbaurecht vergeben werden. Zu jedem Grundstück gehört ein Stellplatz von rund 14 Quadratmetern. Der gemeinsame Gutachterausschuss des südlichen Landkreises hat einen Kaufpreis inklusive Erschließungskosten von 854 Euro pro Quadratmeter mitgetragen. Der Erbbauzins errechnet sich aus dem Kaufpreis ohne die Erschließungskosten insgesamt 534 Euro pro Quadratmeter abzüglich des Abschlags von 30 Prozent für die Eigennutzung.

Digital-Labore an Ettlinger Realschulen

Das ist richtig cool und macht riesigen Spaß

Tanzende Lego-Roboter, Drohnen im 3D-Druck oder Kugelbahn



Die Begeisterung der vier Jungs für „ihr“ Digital-Labor an der Anne-Frank-Realschule, die schwappt sprichwörtlich über den Tisch, auf dem ein Lego-Roboter tanzt und alle Anwesenden staunen lässt. Nur eins der vielen Experimente, die aus der Mint-Klasse stammen.

Da sage noch einer, die Schüler seien nicht engagiert, fleißig und achten auf ihr Material. Max, Jona und Luca sind Paradebeispiele, dass sie auch ganz anders sein können, und zwar so, dass es den Erwachsenen ein gehöriges Maß an Respekt abnötigt. Da wird programmiert, damit der Lego-Roboter tanzt und auf dem Display wird OB Johannes Arnold begrüßt. Drohnen aus dem 3D-Druck stehen zum Abflug bereit, oder auf der modernen Kugelbahn kann man Energie- und Impulserhalt studieren. Was so spielerisch daher kommt, können die Jungs und die Mädels in ihrem späteren Berufsleben einsetzen.

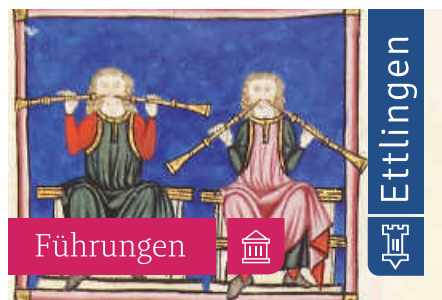
Klar, brauchen sie Input und der kommt von zwei äußerst engagierten Lehrern Alexander Sponholz und Hendrik Künstle, an ihrer Seite ist Marco Mojacech, zusammen mit Oliver Hermann, beide Informations- und Kommunikationsabteilung der Stadt, nicht zu vergessen die Rektorin Claudia Rödiger, die den Stundenplan so legt, dass die beiden Lehrer die Stunden im Digital-Labor vorbereiten können. Spiegelgleich läuft es im Übrigen auch an der Wilhelm-Lorenz-Realschule ab.

Wir haben uns auch reinfuxen müssen, verhehlen Künstle und Sponholz gegenüber OB Johannes Arnold bei seinem Besuch nicht, zu dem er auch den Vater dieses Labor, den ehemaligen Geschäftsführenden Rektor der Ettlinger Schulen Helmut Obermann, eingeladen hatte. Auch er zeigte sich äußerst angetan von den Ergebnissen und dem Eifer

der vier Jungs, die stellvertretend stehen für die Mint-Klasse. Wir haben im Übrigen auch Mädchen, die diesen Unterricht besuchen, ließ Rödiger wissen. Und weiter geht es im Labor zur virtual reality Brille, kurz VR-Brille, mit der man sich in die Welt eines Hochofens „beamen“ kann oder eine Werkbank erscheint. Für unsere neue Küche kam genau solch eine Brille zum Einsatz und hat uns die Planung sehr erleichtert, merkte Arnold an, um den Jugendlichen deutlich zu machen, dass sie bereits mit einem Fuß in der Zukunft sind.

Und Herr Obermann erinnert daran, dass diese Brille äußerst hilfreich für den Chemieunterricht war, weil man durch sie Eiweißmoleküle sehen und betreten konnte.

Digitalisierung an Schulen stellen sich viele anders vor, so Arnold, hier an der Anne-Frank- wie auch an der Wilhelm-Lorenz-Realschule gelingt die Transformation zu Ausbildung und Studium. Fast eine Million hat die Stadt in den zurückliegenden fünf Jahren in diese Ausstattung fließen lassen, rund 2,4 Millionen kamen vom Land. Schon früh habe die Stadt die Digitalisierung auf den Weg gebracht, merkte Obermann an, und konnte dann dank des Digitalisierungspakets noch eins drauf setzen. Auch wenn sich das Land finanziell zurückziehe, die Begeisterung der Jungs, das Herzblut der Lehrer und die Identifikation mit der Schule, die sind jeden Euro mehr als wert.



Führungen



Donnerstag, 6. November, 18 Uhr
Von Minnesang und Spiellust

Hannah Holm (Sopran) und Theresa Fritz (Blockflöten) führen mit einer spannenden musikalischen Reise durch die Ausstellung "Leben auf der Burg". Bei Kerzenschein tauchen Sie ein in die Welt der Hildegard von Bingen, der Minnelieder und virtuosen Instrumentalmusik und werden Teil eines musikalischen Schlachtgetümmels. Museumsleiterin Daniela Maier bereichert die Führung mit kurzweiligen Erläuterungen zum Leben im mittelalterlichen Ettlingen.

Dauer: 90 Min., Tickets: 15 €
(Reservierung empfohlen)

Treffpunkt: Schloss Museumshop



Sonntag, 9. November, 15 Uhr
Müller, Flößer, Anrainer

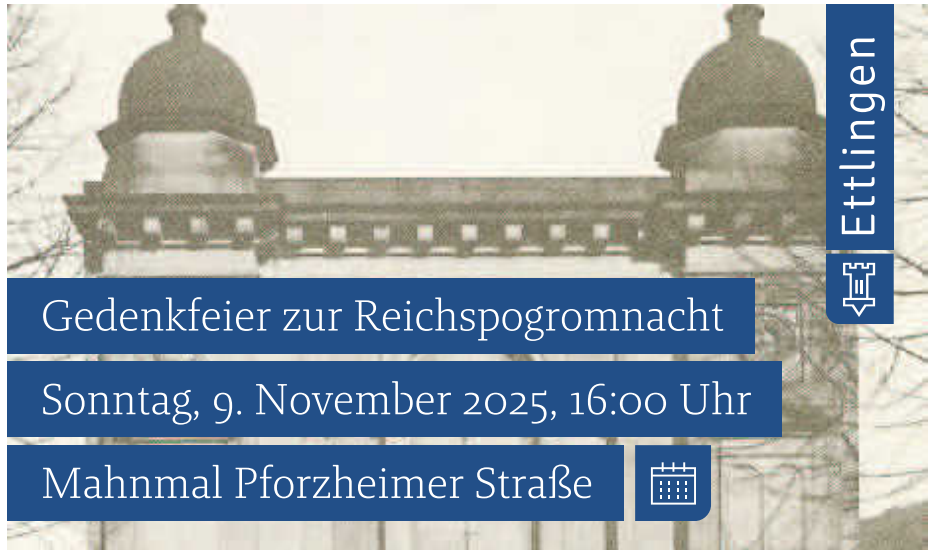
Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und Tiere, sorgte für Sauberkeit und Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt. Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und seinen Anwohnern.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €
Treffpunkt: Buhlsche Mühle,
Pforzheimer Straße

Kontakt:
07243 101-273,
museum@ettlingen.de,
www.museum-ettlingen.de

Ausschuss-Entscheidung: Kanalsanierungsmaßnahme

Der Ausschuss für Umwelt und Technik entschied über eine Kanalsanierungsmaßnahme für rund 780.000 Euro vor allem in Ettlingenweiler sowie im Stadtgebiet Ettlingen. Dringender Handlungsbedarf war durch Undichtigkeiten und strukturelle Defekte gegeben, was dazu führte, dass zum einen Grundwasser in die Kanalisation eindrang und Hebewerke und Kläranlagen belastete, zum anderen Schmutzwasser ins Grundwasser gelangte. Es können überdies Hohlräume entstehen und Kanal und Straße drohen an dieser Stelle einzubrechen. Besonders dringend sind die Sanierungen in Ettlingenweiler, denn das Gebiet liegt in einer Wasserschutzzone und der Grundwasserstand im tieferen Ortsbereich ist hoch. Es wurden bereits zwei Bauabschnitte zur Kanalsanierung realisiert, nun steht der dritte an. Saniert wird in geschlossenem Verfahren mittels Schlauchliner-Technik, das geht schnell, minimiert die Verkehrsbeeinträchtigung und ist effizienter als die offene Bauweise. Seit Jahresanfang gibt es eine Planungsstelle im Eigenbetrieb, die den Baubeschluss ausgearbeitet hat. (Infos zur Kanalsanierung siehe auch Bericht auf Seite 10.)



Ettlingen



Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Sonntag, 9. November 2025, 16:00 Uhr

Mahnmal Pforzheimer Straße



Herzliche Einladung zur Gedenkfeier!

Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht ein.

Wichtiger Hinweis:

- Eine Anmeldung zur Gedenkfeier ist nicht notwendig

Stadt Ettlingen, Hauptamt, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101 8392, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 30. Oktober

20 Uhr Preview: Stiller

20.15 Uhr All das Ungesagte zwischen uns – Regretting

Freitag, 31. Oktober

15 Uhr Pumuckl und das große Missverständnis

17.30 Uhr Stiller

20 Uhr No Hit Wonder

20 Uhr Das Cabinet des Dr. Caligari

Samstag, 1. November

11.30 Uhr Stiller

15 Uhr Pumuckl und ...

17.30+20 Uhr No Hit Wonder

20 Uhr The Rocky Horror Picture Show

Sonntag, 2. November

11.30+20 Uhr No Hit Wonder

15 Uhr Pumuckl ...

17.30 Uhr Unser Erwin – Episode 3

20.15 Uhr Stiller

Montag, 3. November

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 4. November

15 Uhr Pumuckl ...

17.30 Uhr All das Ungesagte zwischen ...

20 Uhr No Hit Wonder

20.15 Uhr Stiller

Mittwoch, 5. November

15 Uhr Vermiglio

17.30 Uhr Pumuckl

20 Uhr No Hit Wonder

20.15 Uhr Stiller

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen

Zustimmung zur Ausschreibung des Amtsblattes

Seit 1986 wird das Amtsblatt in Ettlingen in Zusammenarbeit mit Nussbaum Medien kostenfrei an alle Haushalte in Ettlingen verteilt, insgesamt 22.300.

Aufgrund gestiegener Lohnkosten sowie der gestiegenen Papierpreise ist der bisherige Vertrag für den Verlag wirtschaftlich nicht mehr tragbar, weshalb er ihn fristgerecht zum 30. September mit Wirkung zum 31. März 2026 gekündigt hat.

Der Ältestenrat hat sich in seiner Oktober-sitzung dafür ausgesprochen, mit einer Vertragslaufzeit von drei Jahren, beginnend im April 2026, auszuschreiben; Form und Layout wie bisher, ein wöchentliches Seitenkontingent von 40 Seiten (bislang lag das bei 48 Seiten) sowie eine wöchentliche Vollverteilung an alle Haushalte. Die Verwaltung empfiehlt eine Ausschreibung von vier Jahren, weil die Wertgrenze für eine nationale Ausschreibung bei drei Jahren bereits überschritten ist.

Der Verwaltungsausschuss unterstrich, dass das Amtsblatt ein wichtiges Organ sei und zugleich eine wichtige Plattform für Vereine. Einstimmig war das Votum im Ausschuss, und OB Arnold merkte abschließend an, das Amtsblatt sei eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt, doch hier sei es berechtigt, Geld in die Hand zu nehmen.

Namenswahl für neue Wohnwege in Schlутtenbach

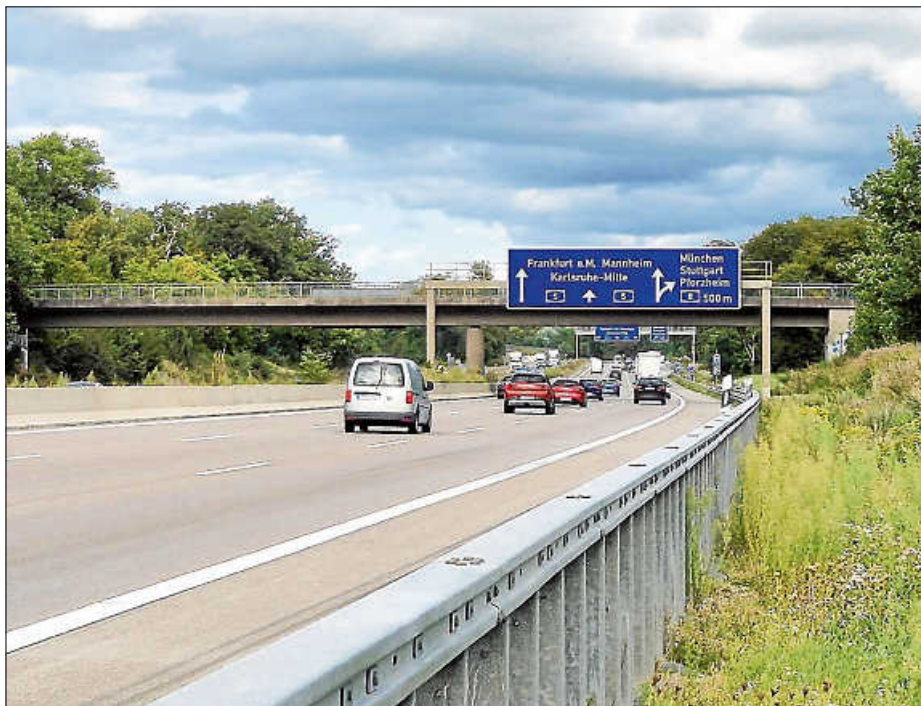
Das Baugebiet „Lange Straße Nord“ in Schlutenbach wird über drei Stichstraßen erschlossen, die durch Verbindungsstraßen miteinander verknüpft werden. Nach Vorschlag der Verwaltung sollen diese drei Stichstraßen sowie die Verbindungsstraße denselben Straßennamen verwenden.

Zur Auswahl stand „Karl-Blödt-Weg“ nach dem ehemaligen Bürgermeister von Schlutenbach, der sich insbesondere für den Wiederaufbau des Dorfes nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Förderung des kirchlichen Lebens in der Gemeinde eingesetzt hatte. Des Weiteren wurde „Anselm-Günter-Weg“ vorgeschlagen, benannt nach dem ehrenamtlichen Bürgermeister von Schlutenbach, der maßgeblich zur Modernisierung der Gemeinde beigetragen hat. Ein weiterer Vorschlag war „Im Zwäracker“, in Anlehnung an den überlieferten Gewannnamen, er bezeichnet einen bestimmten Abschnitt in einer Feldflur und dient der Orientierung.

In der Ortschaftsratssitzung am 16. Oktober in Schlutenbach wurde zusätzlich „Lochtaubenweg“ vorgeschlagen. Die Bezeichnung geht auf den historischen Necknamen „Lochtauben“ für die Einwohner Schlutenbachs zurück. Dieser Wegname würde wie der Belzeder oder der Soudronweg die Identifikation mit dem Ort stärken, so Ortsvorsteher Heiko Becker. Der Verwaltungsausschuss gab den Vorschlag „Lochtaubenweg“ einstimmig zur Entscheidung an den Gemeinderat weiter.

Autobahn GmbH erneuert Brücke über die A5

Bedeutung für die Region bestätigt



Die Brücke verbindet Wirtschaftswege beidseits der A5 und wird von Radfahrern, Fußgängern sowie landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt. Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest plant einen Ersatzneubau.

Eine gute Nachricht für alle Nutzerinnen und Nutzer der Wirtschaftswegbrücke beim Hedwigshof über die A5: Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest wird die Brücke erneuern.

Nach Analyse der regionalen Relevanz gemeinsam mit den Städten Karlsruhe und Ettlingen, deren Vertreter Bürgermeister Daniel Fluhrer und Planungsamtsleiter Wasili Meyer-Buck sich für den Erhalt der Brücke eingesetzt haben, sowie auf Basis einer Verkehrszählung hat die Autobahn GmbH den Ersatzneubau als beste Lösung für Verkehrssicherheit und regionale Vernetzung bestätigt. Eine wirtschaftliche Sanierung des Bestandsbauwerks aus den 1970er-Jahren war zuvor ausgeschlossen worden.

Die Zahlen sprechen für sich: An einem Werktag im Juli nutzten rund 400 Radfahrerinnen und Radfahrer sowie etwa 80 Personen zu Fuß die Brücke, am Sonntag sogar bis zu 800 Räder und 100 Fußgängerinnen und Fußgänger. Auch Landwirte sind auf die Querung angewiesen, um mit Traktoren und Mähmaschinen ihre Flächen zu erreichen.

Vorberatung

Pachtverlängerung für Mensa-Service

Die Schüler entscheiden mit ihrem Gang zur Mensa, ob das entsprechende Unternehmen das „richtige“ liefert. Die Firma Mensa-Service scheint den Nerv der Kinder und Jugendlichen zu treffen, sodass der Pachtvertrag für die Verpflegungsleistungen der Mensa am Schulzentrum bis zum 31. August 2027 und an der Schillerschule bis 31. August 2028 verlängert wird. Der Zuschuss für das Mittagessen an der Schillerschule liegt bei 1,89 Euro und am Schulzentrum bei 3,74 Euro je Portion.

Wichtiges Argument aus den beiden Städten: Die Brücke ist ein bedeutendes Element für die Vernetzung des Fuß- und Radverkehrs zwischen den beiden Kommunen. Zwar gibt es eine Unterführung in der Nähe beim Hägenichgraben, doch der Weg dahin entlang der Autobahn ist zum einen wenig attraktiv, zum anderen kann der landwirtschaftliche Verkehr die niedrige Unterführung nicht nutzen und müsste einen Umweg in Kauf nehmen.

„Letztlich“, so das Plädoyer Ettlingens und Karlsruhes für einen Ersatzneubau, „dient die Brücke auch der Verlagerung von Verkehr vom Auto auf das Fahrrad und auch der Autobahnanschluss Ettlingen wird entlastet.“ Die Städte Karlsruhe und Ettlingen begrüßen die Entscheidung zum Neubau und begleiten die weiteren Schritte. Noch im Oktober findet ein weiterer Abstimmungstermin zwischen der Autobahn GmbH und den Kommunen statt. Anfang nächsten Jahres startet die konkrete Planungsphase, in der auch die Ausgestaltung der neuen Brücke festgelegt wird.



Filmreihe

Unser Erwin...



Ettlingen

Der letzte Film der Filmreihe "Unser Erwin..." ist am 2. November um 17:30 Uhr nochmal in der Kulisse zu sehen.

Dieser beschäftigt sich unter anderem mit der Neubildung der Stadt Ettlingen und enthält Dialoge mit Oberbürgermeister Arnold sowie den Ortsvorsteherinnen und -stehern der Stadtteile.

Alle Tickets sind über den Ticketschalter oder die Webseite der Kulisse unter folgendem Link erhältlich:

<https://kulisseeettingen.cinster.online/>

➔ FR, 7. NOV. 2025 ■ 19:30 h
MUSENSAAL ■ SCHLOSS ETTLINGEN

DIXIE CLASSIC



Die Band spielt unter dem Titel „HOT JAZZ FOR FUN“ im klassischen Dixielandstil, wie er seit Jahrzehnten im Süden der USA auf der Straße und in den Clubs zu hören ist.

Martin Wacker

liest Episoden aus seinem neuen Buch „Am Anfang war kein Schatz“, das von seinem Uropa handelt, der einst ein erfolgreicher Goldsucher in den USA war.



Karten: 15 € Euro / im VVK 12 €

Nummer. 4er Tische / Einlass 19 h

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen

Förderverein
Hospiz e.V.

BENEFIZ

+ Buchhandlung Abraxas

Bestellung: 07243 9454-277

oder karten@hospizfoerderverein.de

www.hospizfoerderverein.de

Mistelbefall gefährdet Streuobstbestände

Die Laubholzmistel breitet sich seit den 1990er Jahren auch in Süddeutschland stark aus. Grund dafür ist eine unregelmäßige oder gar keine Pflege der Streuobstbäume, klimatische Aspekte und die falsche Annahme, Misteln stehen unter besonderem Schutz. Befallen werden vor allem Apfelbäume, nicht aber andere Obstbaumsorten. Die Mistel entzieht dem Wirtsbaum Wasser und Nährstoffe und schwächt ihn so dauerhaft. Wenn nicht rechtzeitig eingegriffen wird, steigt die Astbruchgefahr und der Baum kann sogar absterben, besonders in Dürresommern oder durch weiteren Parasitenbefall. Wenn Vögel die weißen Beeren der Misteln fressen und ihr Kot mit den Samen auf die Äste fällt, können so ganze Streuobstbestände befallen werden.

Zum Schutz vor einem Mistelbefall hilft nur eine regelmäßige Baumpflege. Äste müssen vom Ausbruch der Mistel mit einem Abstand von etwa 50 cm abgesägt werden, und zwar alle 2 bis 3 Jahre, außerhalb der Vogelbrutzeit und von Oktober bis Februar, z.B. im Rahmen eines Obstbaumschnittes.

Zum Schutz der Streuobstbestände bittet die Umweltschutzabteilung alle Grundstückseigentümer um diese Pflege.

Playmobil trifft Kirschtorte: Schwarzwaldmarie Ettlingen



Ein Stück Schwarzwald zum Mitnehmen: Ab dem 30. Oktober gibt es die beliebte Schwarzwaldmarie als Playmobil-Sammelfigur auch in der Touristinfo in Ettlingen zu kaufen. Die kleine Figur mit dem roten Bollenhut bringt echtes Schwarzwald-Flair in die Vitrine, auf den Schreibtisch oder ins Kinderzimmer.

Zur Feier des Verkaufsstarts gibt es außerdem eine süße Überraschung: Gemeinsam mit der Konditorei Böckeler verlost die Touristinfo unter den verkauften Playmobil-Maries 40 Mini-Schwarzwälder-Kirschtörtchen – frisch, handgemacht und direkt zum Genießen.

Wer also schon immer eine Schwarzwaldmarie zum Sammeln wollte oder einfach Lust auf ein bisschen Schwarzwald und ein bisschen Sahne hat, sollte am 30. Oktober in der Touristinfo vorbeischauchen. Ein herzliches „Willkommen, Marie“ in Ettlingen!

Die Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2, ist Di.–Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 9.30 bis 14 Uhr geöffnet und am Montag geschlossen.

Kanalсанierungsarbeiten per Schlauchliner in der Kernstadt

Fräsroboter sorgt für Feinschliff



(V.l.s.) Johannes Weber (Fa. Erles), Frank Dannecker und BM Dr. Moritz Heidecker, Stadt Ettlingen, und Arsen Niemann (Erles) an der Halteungsöffnung. Foto unten: Der Monitor zeigt den Roboterfräskopf an einer Einsatzstelle.



Am Dienstag vergangener Woche hat der Eigenbetrieb Abwasser des Stadtbauamts mit Kanalсанierungsarbeiten im Kernstadtbereich begonnen. An verschiedenen Stellen werden dabei in geschlossener Bauweise Kanalhaltungen repariert. Der Fachbegriff Haltung beschreibt den Leitungsabschnitt zwischen zwei Schächten oder Bauwerken.

Seit Februar dieses Jahres gehört Frank Dannecker zum Team, der Ingenieur mit Zusatzausbildung als Kanalсанierungsberater ist beim Eigenbetrieb für die geschlossene Kanalсанierung zuständig. Er ermittelt im Rahmen des Infrastrukturmanagements für den Kanal den Sanierungsbedarf, erstellt die Planungen und Ausschreibungen für die Maßnahmen.

Eine solche ‚Baustelle‘ ist der Vogelsangweg, wo auf 300 Metern Länge der Kanal reparaturbedürftig ist. Am Dienstag war Frank Dannecker zusammen mit Bauleiter Johannes Weber von der ausführenden Firma Erles Umweltservice GmbH vor Ort, um die anstehenden Arbeiten zu koordinieren. Auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker war mit dabei und ließ sich die Funktionsweise eines Gerätes zeigen, das die Vorarbeit für die eigentliche Sanierung leistet. Denn bevor der schadhafte Kanal mit dem Schlauchliner ausgekleidet werden kann, müssen Spitzen und Kanten einragender Anschlüsse in den alten Rohren geglättet werden.

Erles-Mitarbeiter Philipp Hanl und Arsen Niemann ließen zu diesem Zweck einen Fräsroboter in die Kanalöffnung hinab; ausgestattet mit einem schwenkbaren Fräskopf und einer Kamera bewegt er sich entlang der Rohre, schleift alles ab, was den Inliner schädigen könnte, und dokumentiert zugleich die Arbeiten. Hat der Roboter sein Werk getan und ist die Sanierung mittels Schlauch-

liner abgeschlossen, folgt eine Abnahmeinspektion zur Kontrolle des Ergebnisses. Der obere Teil des Vogelsangwegs wird so ertüchtigt, hinzu kommen noch zwei Haltungen in der Steigenhohlstraße, die gleichfalls stark geschädigt sind.

„Insgesamt werden nach aktueller Planung 18 Haltungen saniert, über die Kernstadt verteilt“, informierte Frank Dannecker. Dazu kommen noch 17 weitere Haltungen, die für die geschlossene Sanierung 2026 und 2027 vorbereitet werden müssen. „Die schweren Schäden und Sanierungsstaus haben Priorität“, für Ettlingenweier hat der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner jüngsten Sitzung den dritten und letzten Bauabschnitt beschlossen, ebenso die dringlichsten Sofortmaßnahmen in der Kernstadt (siehe auch Bericht auf Seite 8). So ersetzt das neue Infrastrukturmanagement flächendeckende Sanierung durch gezielte einzelne Maßnahmen, die nach berechneter Priorität gebündelt werden. Die Kanalinspektion im Rahmen der Eigenkontrollverordnung betrachtet im Turnus von 10 bis 15 Jahren das gesamte System, wobei die Schlauchliner eine Haltbarkeit von bis zu 80 Jahren haben, das System hat sich in Ettlingen bereits an vielen Stellen des rund 270 Kilometer messenden Kanalnetzes der Stadt bewährt.

„Das Infrastrukturmanagement und damit die Taktung der Bauzeiten ist äußerst sinnvoll, spart Geld und schont die Anwohnerschaft“, betonte Bürgermeister Dr. Heidecker. Neu am System ist, dass nicht nur der Kanal betrachtet wird, sondern dass auch die Straße und künftig auch Versorgungsleitungen in die Planungen mit einbezogen werden, dazu wurden verschiedene Datenbanken implementiert. In Fachkreisen ist das Infrastrukturmanagement bereits auf viel positive Resonanz gestoßen.

Eiserne Hochzeit von Karl und Magdalena Berg



Das 65. Ehejubiläum feierten am Mittwoch vergangener Woche Karl und Magdalena Berg; Ortsvorsteherin Elke Werner überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche von Stadt und Land.

„Heut waren schon viele da“, berichtet Karl Berg, als Ortsvorsteherin Elke Werner am Mittwoch vergangener Woche zum Gratulieren kam. Kein Wunder, denn das Ehepaar Karl und Magdalena (Leni) Berg feierte am Mittwoch vergangener Woche die Eiserne Hochzeit. Elke Werner überbrachte am Tag ihrer Feier in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold die Glückwunschscheiben von Stadt und Gemeinderat sowie von Landesvater Winfried Kretschmann. Mit dabei waren Tochter Martina Ochs mit Ehemann Thomas und der Enkelin Caroline. „Am Samstag gehen wir gemeinsam essen“, kündigte Leni Berg an. Ein großes Fest hatte es im vergangenen Jahr gegeben anlässlich Karls 90. Geburtstags, ein Gartenfest mit dem Gesangsverein Germania und vielen Gästen; „das ging bis morgens“, erinnerte Karl. Kennengelernt haben sich die Spessarterin und der Ettlinger, dessen Familie im Ferning ansässig war, bei einem Gartenfest der Kollingfamilie. Geheiratet wurde im Adler in Spessart, noch bei der Hochzeit wurde Karl vom Gesangsverein „vereinnahmt“. Die ersten beiden Jahre war er im Verein nicht aktiv, denn es galt, das gemeinsame Heim zu errichten. „Er ist Schreiner“, bis hin zur Sau-

na im Keller baute Karl alles selbst. Tochter Martina wurde geboren und als Lenis Eltern pflegebedürftig wurden, wohnten sie bei der Familie, „ich war halt das älteste Kind.“ Leni: „Ein und Alles‘ ist der Garten, Blumen liebt sie sehr.

In jungen Jahren arbeitete die heute 87-Jährige in der Spinnerei, danach waren Haus und Garten ihr Refugium. Als sie vor einiger Zeit durch eine Verletzung am Arm vorübergehend eingeschränkt war, unterstützte Karl sie auch in der Küche. Mit vereinten Kräften überwand sie diese Zeit, „jetzt ist alles wieder gut“, so Leni. Dass in der Zwischenzeit die Schnecken die Stangenbohnen komplett fraßen, hat Karl allerdings nicht bemerkt ... Auch wenn sich das Alter bemerkbar macht, strahlen die beiden eine große Zufriedenheit und Zuneigung aus. Und sie sind in Spessart tief verwurzelt: beim Gespräch mit der Ortsvorsteherin gab es viele Anekdoten und Geschichten zu hören, wie „denkt dir noch“ und „wisst ihr schon“. Zum Beispiel klärte Leni darüber auf, wieso ihr Großvater „Eselsepp“ genannt wurde: „Er hat mit seinen Eseln Essen zu den Arbeitern in der Spinnerei gebracht“, das war auch der Ortsvorsteherin neu.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **10. bis 16. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **8. bis 9. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 - 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

! Kultur live

Foto: Sadra Hermansen

Frederick (4+) – Figurentheater

So. 02.11.25, 14 & 16 Uhr ☆

Statt wie der Rest der Mäuse zu arbeiten, um Nahrung für den Winter zu horten, sammelt Frederick Sonnenstrahlen, Farben und Töne. Figurentheater ab 4 J. nach dem Buch von Leo Lionni im Schloss Ettlingen, Rittersaal; VVK 9 / 12 €; TK 10 / 13 €; Fam.-Karte 33 / 37 €.

Sebastian Krumbiegel

Mi. 05.11.25, 20:00 Uhr ☆

Foto: Enrico Meyer

Mit seinem neuen Soloalbum performt Sebastian Krumbiegel, Sänger der Band Die PRINZEN, autobiografische Erlebnisse mit gesellschaftlichen Themen und der Botschaft, trotz Rückschlägen immer wieder weiterzumachen. Schloss Ettlingen, Epernaysaal; VVK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

16. Ettlinger Folknacht

Sa. 08.11.25, 19:00 Uhr ☆

Foto: Ernest S. Mandap

Die 16. Ettlinger Folknacht bietet mit La Mézanj, Threo und Ormuz ein vielseitiges Folk-Programm aus der Bretagne, Belgien und Québec. Davor können in einem Tanzkurs erste Folk-Tänze erlernt werden. Stadthalle Ettlingen; VVK 24 €; AK 26 €; erm. 50 %, Kombiticket mit Tanzkurs: 34 €

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

„Luisenkreisel“: so geht's weiter



Nach wie vor stellt der künftige Kreisel an der Einmündung der Luisenstraße in die Pforzheimer Straße alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Die ausführende Bau-firma hat gute Arbeit geleistet und mit dem vorhandenen Material Teilmaßnahmen zügig erledigt. Nun heißt es, auf weitere Lieferungen warten. Schon im Vorfeld hatten ausbleibende Materiallieferungen für die Verzögerung des Baustarts gesorgt. Die Bau-firma wird in der kommenden Woche kleinere Restarbeiten an der Kreuzung erledigen, die einseitige Sperrung wird ab Mitte nächster Woche vorübergehend aufgehoben. Zudem wird die Firma die Schutzstreifenmarkierung für die Radfahrer vom Umspannwerk kommend bis zur Luisenstraßen-Einmündung vornehmen und die Querungshilfe für die Radler am Umspannwerk wird gebaut.

Das Stadtbauamt rechnet im Laufe der Kalenderwoche 46 mit den fehlenden Materiallieferungen; der Kreiselbau ist für die Kalenderwoche 47 vorgesehen, es wird dafür nochmals einseitige Sperrungen mit Ampelregelungen geben.



Alexander Steffensmeier, der „Vater“ der beliebten Bilderbuchfigur „Lieselotte“ war am Sonntag, 19. Oktober, auf Einladung der Buchhandlung Thalia zu Gast in der Stadtbibliothek. Er las und zeichnete zum neuesten Bilderbuch-Abenteuer „Lieselotte im Regen“. Anschließend hatten die kleinen Besucher Gelegenheit, bei verschiedenen Aktionen rund um das Thema Bauernhof mitzumachen. Begeistert wurden Tiere gefüttert, Eier gesucht oder Kuh-Masken gebastelt. Ein kühler Nachmittag!

Eingeweiht: Bolzplatz im Fichtenweg



Auch wenn es regnet, kein Problem auf dem „neuen“ Bolzplatz im Fichtenweg lässt sich auch bei Nässe spielen. Bei der Einweihung BM Dr. Heidecker, Stadtbauamtsleiter Schwab, sein Mitarbeiter Meinck Gartenbauabteilungsleiterin Lotterer sowie Landschaftsplaner Sztatecsny.

Wo früher eine staubige Wüstenlandschaft herrschte, gibt es seit kurzem einen Kunst-

stoffbelag, auf dem man selbst beim Regen den Ball tanzen lassen kann, wie eine klei-

ne Auswahl der städtischen Betriebsmannschaft unter Beweis stellte. Zejnullahi Aluadin, Trainer bei der SSV freut sich riesig über diesen „neuen“ Platz, auf dem er auch als Kind und Jugendlicher gebolt hat.

Die feste Oberfläche war ein Wunsch der Interessengemeinschaft Ettlingen-West“, ließ Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wissen und Daniel Meinck vom Stadtbauamt merkte an, ein Kunstbelag ist nachhaltiger und wartungsarm. Gut 30 Jahre kann so ein Kunstbelag halten, so Landschaftsplaner Dipl.-Ing. Leopold Sztatecsny von Büro interplan. Er regte auch an, dass es sowohl Fußball- als auch Handball-Linien für ein breites Nutzungsangebot geben sollte.

Wer sich fragt, wo das Regenwasser hinläuft, es wird über ein Drainagesystem abgeführt und versickert in einer Mulde vor Ort.

Wiederverwendet werden die Tore und Ballfangzäune. Die Vegetationsflächen sind wieder hergestellt und ein Amberbaum wird noch gepflanzt werden.

Bei den Kosten gab es eine Punktlandung, rund 165 000 Euro hat die Stadt für die Sanierung in die Hand genommen.

Gedenkstätte auf dem Augustinusheim eingeweiht:**„Ein starkes Zeichen habt Ihr uns gestiftet“**

Position beziehen kann und muss man bei der Gedenkstätte auf dem St. Augustinusheim, das die Jugendlichen geschaffen für andere Jugendliche, die während des Nationalsozialismus zwangssterilisiert wurden.

Nein kein Künstler, sondern die Jungs vom Metallbau und von der Gärtnerei des Augustinusheims haben ein Gedenkort auf ihrem Gelände gestaltet, der eindrücklicher, sinnhafter und anrührender nicht sein könnte für die Opfer von Zwangssterilisation und Missbrauch während des Nationalsozialismus. Während der Stein mit der Aufschrift „Unseren Toten“ an die Vergangenheit erinnert, stehen die gedrehten und verzwirbelten Metall-Spi-

ralen für die Zukunft und der japanische Ahorn in der Mitte ist das Symbol für Leben und Gegenwart, vor der man sich positionieren kann. Zwei Fußabdrücke fordern dazu auf. Alle verbeugten sich vor der Leistung der jungen Männer und zollten Respekt ihrer Idee und deren Umsetzung, die sie auch mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontierte.

„Wir erinnern durch Geschichten und Geschichten werden durch solche Arbeiten phy-

sich greifbar“, hob Stefan Krehl Geschäftsführer des Gut Hellberg bei der Einweihung heraus, zu der er u.a. Vertreter von Politik, Kirchen sowie vom TSV Ettlingen begrüßen konnte, eine Verantwortungsgemeinschaft. Krehl erinnerte daran, dass 2017 Moritz Faißt sich in seiner Bachelorarbeit mit den Vorgängen in den 30er Jahren im Augustinusheim beschäftigt hat. Missbrauch und Zwangssterilisation, wie geht man angemessen mit diesem Thema um. Er sei beeindruckt, wie die Jungs die Stätte gestaltet haben, man spüre die Handschrift. „Das Mahnmal sei von großer Bedeutung, es sei offen, ehrlich und ohne Zaun“, betonte denn OB Johannes Arnold. Erinnern, wo die Menschen sind und man wird daran erinnert, Positionen zu überdenken. Doch im Mittelpunkt dieses Gedenkortes steht die Würde des Menschen, sie war den Jugendlichen damals genommen worden. Und zugleich setzt das Mahnmal keinen Haken hinter die Vergangenheit, die nicht erledigt ist. Mit Blick auf die jungen Männer machte Arnold deutlich, „ein starkes Zeichen, das Ihr uns gestiftet habt“. Michael Spielmann Abteilungsleiter Kind-Jugend-Familie bei der Caritas hob die Bedeutung der Aufarbeitung heraus, und wie wichtig es sei, Konsequenzen daraus zu ziehen, aber auch Haltung zu zeigen, das werde im Augustinusheim gelebt. Was damals geschah, steht im Widerspruch zur christlichen Überzeugung, die Menschen sind schuldig geworden vor Gott.

Für den richtigen musikalischen Ton auf der Feier sorgte Reiner Möhringer von der Musikschule.

Ehepaar Berger feiert Eiserne Hochzeit

Auf 65 gemeinsame Jahre können Gertrud und Gerhard Berger blicken, denen OB Arnold gratulierte.

65 Jahre gemeinsam durchs Leben zu gehen und das bei guter Gesundheit, das ist wahrlich Glück. Das wissen Gertrud und Gerhard Berger auch, die viele gemeinsame Interessen und Hobbies haben. Doch neben dem Sport und dem Reisen ist das wichtigste für

solch eine lange Wegstrecke, „es muss wir heißen und nicht ich und man muss tolerant sein“, da sind sich beide einig. Und net immer das Schlecht suchen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche des

Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, aber auch eine Flasche Gold von Epernay, das genießen wir sehr, so Frau Berger.

Vielen wird Herr Berger kein Unbekannter sein. Sein Gesicht prägte 33 Jahre den TTV, so lange war er Vorstand und bis heute ist er immer noch dort aktiv, selbstredend seine Frau auch, beide helfen bei der Organisation von Turnieren.

Mit Blick auf seine Frau betonte er, „ohne dass die Ehefrau mit an einem Strang zieht, geht es in einem Verein nicht und auch in der Ehe nicht“. Darüber hinaus war er auch jahrzehntelang der Fahrdienstleiter bei nationalen und internationalen Tischtenniswettkämpfen, davon zeugen Plakate in seinem „verrückten“ Zimmer, so Berger.

Beide zog es in ferne Länder, nach Kenia oder auf die Philippinen und Sri Lanka, doch die kroatische Insel Pag hat es ihnen besonders angetan. Bis heute reisen sie dorthin, wir sind Ehrenbürger, darüber freuen sich die beiden. Kennengelernt hat sich das Paar auf der Reichenbacher Kerwe, „ich habe ihn aufgefordert und es hat gleich geschnackelt“, merkte sie verschmitzt an. Dabei hat er anfangs gar nicht hingewollt, was soll ich bei den Landpomeranzen. Und dann ging es für den OB 72 Treppenstufen wieder hinunter. „Das machen wir manchmal mehrfach am Tag, das hält fit“, erklärten die Bergers beim Abschied.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Vergaben für Hochwasserschutz

Einer Reihe einzelner Vergabe-Bausteine für das Projekt „Wiederherstellung des hundert-jährlichen Hochwasserschutzes Alb“ stimmte der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend und mit großer Mehrheit am vergangenen Mittwoch zu. Es ging um die Vergabe und Herstellung der Hetzelbachbrücke, der Ertüchtigung am Erlengraben sowie dem Neubau des Auslaufbauwerks Weiherwald, Kostenschätzung aktuell rund 2,5 Mio. Euro mit 20-prozentiger Schwankungsbreite sowie folgende Vergaben dafür: – die Objektplanung von Leistungsphase 6 bis 9 mit Bauüberwachung und Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) geht an Weber Ingenieure GmbH Freiburg, Preis 1,9 Mio. Euro;

- die Vergabe der Frei- und Außenanlagenplanung, Leistungsphase 5 bis 9 inkl. ökologischer Fachbauleitung geht an Jestaedt + Partner, Mainz, Kosten 500.000 Euro;
- die Vergabe der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen und das Umweltmonitoring dafür, Kosten rund 500.000 Euro.

Das letzte Wort hat der Gemeinderat. Die mit Blick auf den Planfeststellungsbeschluss vorgezogenen Leistungen sparen etwa ein Jahr an Zeit.

Aktuell hält der Hochwasserschutz an der Alb mit Klimaänderungsfaktor nur einem achtjährigen Hochwasser stand. Daher hat der Gemeinderat 2019 die Realisierung der Maßnahme in der Variante „Spinnerei groß“ beschlossen. Das Planfeststellungsverfahren wurde 2022 beim Landratsamt Karlsruhe eingereicht, mittlerweile hat der Erörterungstermin stattgefunden, die Genehmigungsbehörde hat signalisiert, dass der Planfeststellungsbeschluss Anfang 2026 zu erwarten sei. Ende des Jahres wird wohl auch das Zonierungsverfahren abgeschlossen sein, die Zonierung bedeutet, dass innerhalb des Schutzgebiets verschiedene Bereiche (Zonen) mit unterschiedlichen Schutzziele und Nutzungsregelungen festgelegt werden. Sie ist Voraussetzung für den Planfeststellungsbeschluss. Zudem wurden die erforderlichen Grundstücke gekauft.

Trotz der gestiegenen Baukosten ist die Gesamtmaßnahme als wirtschaftlich einzustufen, denn auch die Kosten für die Beseitigung eventueller Schäden durch Hochwasser sind gestiegen. Von den Kosten für die Gesamtmaßnahme von rund 63,3 Mio. Euro, abzüglich der zuwendungsfähigen Mittel bleiben rund 20 Mio. Euro, davon trägt Karlsruhe 30 Prozent, Ettlingen 70 Prozent, Eigenanteil also etwa 14 Mio. Euro, Basis für die Aufschlüsselung ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den Städten. Verwirklicht wird das Vorhaben nur dann, wenn Planfeststellungsbeschluss und Förderzusage da sind.



Kinderweihnachtswunsch-Aktion (ANMELDEFORMULAR)

Anmelden können sich Kinder aus Ettlingen bis 16 Jahre, die Hilfen wie Bürgergeld, Kinderwohngeld oder Leistungen nach AsylbLG erhalten. Abgabefrist: spät. bis 15. November in den Briefkasten, Rathaus Schillerstr. 7-9

Name der Eltern*:

Adresse*:

Telefon*:

E-Mail*:

* die Angaben sind zwingend erforderlich!!!

Name 1. Kind

Alter: Jahre ☐ Junge ☐ Mädchen

Wunsch:

Name 2. Kind

Alter: Jahre ☐ Junge ☐ Mädchen

Wunsch:

Name 3. Kind

Alter: Jahre ☐ Junge ☐ Mädchen

Wunsch:



Geschenkwunschwert:
max. 25 €

QR-Code
zur Terminvergabe und
zur Onlineanmeldung



WEIHNACHTSBAUAKTION

Unter den teilnehmenden Familien der Weihnachtswunschaktion werden bei entsprechender Interessensbekundung 25 Weihnachtsbäume verlost.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Interessensbekundung, dass die Ausgabe dieser Weihnachtsbäume ausschließlich beim Tannenbaumverkauf am Seehof erfolgen kann und Sie sich um den Transport selbst kümmern müssen.

Unter den vorgenannten Bedingungen habe ich

☐ Interesse, an der Weihnachtsbaumaktion teilzunehmen.

Die Gewinner der Weihnachtsbaumaktion werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Gutschein, mit dem sie den Weihnachtsbaum am genannten Ort abholen können.

DATENSCHUTZRECHTLICHER HINWEIS/ EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Alle angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Kinderweihnachtswunschaktion verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.ettlingen.de

Ort, Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Bauarbeiten auf der S1/S11-Linie

In den Herbstferien führt die AVG verschiedene Infrastrukturmaßnahmen zwischen Rüppurr Battstraße, Ettlingen und Herrenalb bzw. Ittersbach durch.

Dieser Streckenabschnitt der Linie S1/S11 ist **bis Montag, 3. November, 4 Uhr, für den Bahnverkehr gesperrt**. Die AVG richtet für ihre Fahrgäste mit Bussen einen Schienenersatzverkehr (SEV) ein und passt ihr Betriebskonzept entsprechend an.

Mehr unter avg.info

BegegnungsLaden jetzt mit neuem Namen: „BeLa“



Beim Tag der offenen Tür im BeLa, so der neue Name des BegegnungsLaden in der Marktpassage, die Kooperationspartner spiegeln die Vielfalt wider.

Zum Tag der offenen Tür hatte am vergangenen Samstag der BegegnungsLaden eingeladen. Nachdem im Januar bereits die neuen Räume in der Marktpassage 12 feierlich eröffnet wurden, folgte jetzt auch ein neuer Name und ein neues Logo. „BeLa – Der BegegnungsLaden“ soll als Name höheren Wiedererkennungswert haben und nun auch ortsunabhängig sein. Der Namensvorschlag wurde gemeinsam mit den engagierten Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern festgelegt. Neu sind auch die Plissees an Fenstern und Türen, die nun den neuen Namen und das neugestaltete Logo zeigen. Oberbürgermeister Johannes Arnold lobte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Wir haben es geschafft.“, so Arnold. Denn von einem anfänglichen Provisorium hat sich inzwischen ein fester und wichtiger Dreh- und Angelpunkt für das Integrations- und Inklusionsgeschehen in der Innenstadt gebildet. Vier Stärken hat er zudem besonders hervorgehoben: sowohl die

physische als auch symbolisch gedachte Barrierefreiheit. Die Kooperation verschiedener Träger. Das Ehrenamt als Energiequelle. Und nicht zuletzt auch die vielfältigen Kooperationspartner.

Der BegegnungsLaden ist inzwischen gut an seiner neuen Adresse und somit auch in der Stadtmitte Ettlingens angekommen. Man freut sich insbesondere darüber, dass eine barrierefreie Nutzung bei den neuen Räumen bedacht wurde. Fast täglich gibt es Angebote im BegegnungsLaden. Dabei reicht es von Workshops, Bastelangeboten, Vorträgen, über Sprachkurse oder Schülernachhilfe bis hin zu Beratungsangeboten.

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen Katja Klotz, sagt: „Integration wird hier gelebt.“ So ein Ort des gelebten Austauschs, Lernens und der Begegnungen hat nicht jede Stadt und ist somit etwas ganz Besonderes für Ettlingen. „BeLa – Der BegegnungsLaden“ öffnet seine Türen gerne für jeden, der sich selbst ein Bild davon machen möchte.

Stiefel-Rallye nur mit Online-Registrierung

Auch dieses Jahr dürfen wieder die Kinderstiefelchen abgegeben werden, damit sie vom CAP-Markt gefüllt werden können mit Fairtrade-Produkten. Gerade in der Adventszeit ist dies ein schönes Zeichen für faires Handeln und bewussten Konsum. Denise Bonhage vom Citymanagement freut sich: „Wir können wieder 780 Stiefel entgegennehmen“.

Stiefel-Abgabe jedoch NUR mit Online-Registrierung

Die Online-Registrierung findet am Sonntag, 9. November, um 9 Uhr statt. Unter www.ettlingen.de/stiefelrallye gibt es den Link zur Registrierungsplattform. Sobald alles ausgefüllt und abgeschiedt wurde, erhält man Bestätigungsmail und Stiefelnummer. Dann heißt es für die Kleinen von 2 bis 10 Jahren, die Winter- oder Gummistiefelchen sauber putzen, keine Turnschuhe. Zusammen mit der Stiefelnummer können sie abgegeben wer-

den vom 14. bis 19. November in der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Montag - Freitag 10 - 17 Uhr, samstags 9:30 - 12:30 Uhr.

Stiefel-Suche

Die von den Händlern reichlich befüllten Stiefel werden vom 29. November bis 6. Dezember in den Schaufenstern ausgestellt, damit die Kinder sich mit ihren Eltern auf die Suche machen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Händler, die mit Ruhetagen voneinander abweichen können. Alle beteiligten Händler sind auf dem Abholschein notiert, sodass die Suche nicht aus-schweifend wird. Alle teilnehmenden Händler haben außerdem die Möglichkeit, anhand der Stiefelnummern Unterstützung bei der Suche zu geben.

Nähere Informationen unter www.ettlingen.de/stiefelrallye

Infos: Alböffnung am Marktplatz

Die Machbarkeitsstudie zum Thema Alböffnung am Marktplatz, Bauquartiere, Spiel- und Sitzgelegenheiten stellte Annette Sinz-Beerstecher vom Büro freiraumconcept dem Ausschuss als Information vor. Eine Vorzugsvariante wurde erarbeitet auf Basis einer Reihe von Untersuchungen von Hochwasser über Leitungstrassen bis zur Historie der Albmauer. Die Variante, die den Bachverlauf in seiner aktuellen Form erhält, sieht zudem Begrünung aus mehreren Bäumen vor, Sitzgelegenheiten, Spielmöglichkeiten und eventuell eine Fischtreppe. Das Wehr bleibt erhalten. Zudem wurden Kosten und Fördermöglichkeiten eruiert. „Dies ist ein Arbeitsauftrag des Gemeinderats von 2023“, betonte der OB. Es gehe lediglich darum, den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Untersuchungen zu informieren. Was wann realisiert werde, sei offen.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 072 43 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin ist am 4. November von 16 bis 18 Uhr im BeLa (Begegnungsladen) in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Bis 2. November machen wir Herbstferien, ab 3. November erreichen Sie uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Sternenkinder Ettlingen

Ein besonderer Weihnachtsbaum für Sternenkinder/ Offene Gesprächsgruppe für Sternkeltern

Die Stadt Ettlingen stellt auf dem Sternlesmarkt einen Weihnachtsbaum für die Sternkeltern Ettlingen zur Verfügung. Dieser Baum wird mit liebevoll selbst gestalteten

Kugeln geschmückt, die Eltern zur Erinnerung an ihre Sternkeltern anfertigen.

Für alle Eltern, die noch keine Kugel gestaltet haben, besteht die Möglichkeit, dies **am 6. November, von 17 Uhr bis 19 Uhr im effeff** in Ettlingen zu tun. Im Anschluss daran findet **ab 19 Uhr die Offene Gesprächsgruppe für „Sternkeltern“** statt.

Anmeldung wird gebeten:

sternkeltern@effeff-ettlingen.de

Veranstaltungen:

Sonntag, 02. November:

14:30 Alleinerziehenden Café

Montag, 03. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 04. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (8 – 14 Monate)

10:45 Musikmäuse

15:30 Miniclub II

Mittwoch, 05. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im BeLa

Donnerstag, 06. November:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Musikmäuse

10:45 Babykurs (2 – 7 Monate)

16:00 Offenes Café

17:00 Sternkeltern:

Weihnachtskugeln gestalten

19:00 Offene Gesprächsgruppe für Sternkeltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 – 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 26. November ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **26. November von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Aus den Fraktionen**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Quartiersarbeit

Treffen , Spielen, Plaudern

- das Elterncafé in Bürgertreff Fürstenberg in Ettlingen West öffnet wieder seine Türen!

Am Fr., 7.11. geht es wieder los. Von 10 bis 11.30 Uhr gibt es gemütliches Beisammensein mit Kniereiter, gemeinsamen Singen, nettem Austausch und es besteht auch die Möglichkeit, eine Laterne zu basteln.



Quartier Musikerviertel

Vorstellung von aktuellen Büchern für Groß und Klein

Jetzt schon an Weihnachten denken ...

Am 20.11. um 19 Uhr geben Monika Hirsch und Corinna Preiß im effeff, Middelkerker Str. 11, Lesetipps für Klein und Groß. Charlotte Christoph und Rebecca Roth umrahmen mit ihren Querflöten den Abend musikalisch. Der Eintritt ist frei. Da der Platz begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter 07243 12369 (effeff) oder 07243 31511 (Abraxas Buchhandlung).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Karin Herder-Gysser

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 31.10., Schloss Apotheke, 10 Uhr
Di., 04.11., Vita Apotheke, 10 Uhr
Mi., 05.11., Ettlingenweiher, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke 10:30 Uhr

Kochtreff für Senioren

Beim Kochtreff kommen einmal im Monat Seniorinnen und Senioren zusammen, um gemeinsam zu kochen.

Der nächste Termin ist am 5. November von 11 bis ca. 13:30 Uhr, in der Schulküche der Schillerschule, Scheffelstraße 1, Ettlingen (Eingang auf dem Schulhof) Kosten: 5 € Mitzubringen: ggf. Frischhaltebox und eigene Getränke

Gericht: Spaghetti Bolognese mit Salat, Nachtisch: Vanillecreme mit Früchten

Bitte melden Sie sich spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin über das Begegnungszentrum für den Kochtreff an, dort bezahlen sie auch vorab den Kochtreff. Für jeden Termin muss man sich neu anmelden.

Anmeldung Begegnungszentrum, Kloster-gasse 1, Tel.: 07243/101-524, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr



Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Kloster-gasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“, es ist geöffnet von montags bis freitags von 14 - 17 Uhr. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Hinweis: Das Café bleibt wegen einer Veranstaltung am 7. November geschlossen.

Benefizkonzert für Plan International Deutschland e. V.

Jedem Kind eine Chance – das ist das Motto der Kinderhilfsorganisation Plan mit dem besonderen Fokus auf der persönlichen Verbindung zwischen Paten und Patenkindern. Was heißt es, sich mit einem jungen Menschen in einer fernen Gegend und Kultur zu verbinden. Gedanken, Informationen und die Musik von Volker Schäfer an der akustischen Gitarre versprechen einen kurzweiligen Nachmittag in den Räumen des Begegnungszentrums, Kloster-gasse 1 am **2. November um 15 Uhr**. Eintritt frei, um Spenden für die Projekte von Plan wird gebeten.

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Am Montag, den **17.11. um 13 h**, veranstalten wir wieder unser TT-Doppelturnier. Anmeldung bitte bis **13.11.** auf dem ausliegenden Teilnehmerformular in der Sporthalle.

Veranstaltungen

Freitag, 31. Oktober

09:30 Uhr Sturzprävention

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Sonntag, 2. November

BENEFIZKONZERT 15 UHR

Montag, 3. November

09.45 Uhr Fit am Stuhl

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14:00 Uhr Handarbeitstreff

14:00 Uhr Skat

Dienstag, 4. November

09:30 Uhr Gedächtnistraining

10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ -

Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr Schach „Die Denker“

13:30 Uhr Gospelsinggruppe

14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen

14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 5. November

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK

10:00 Uhr Englisch „Refresher“

10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1

11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK

11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 -

Aerobic-Step Drums - Fasziolen am Stuhl

14:30 Uhr Doppelkopf

14:30 Uhr Das Salongespräch A

15:00 Uhr Katholischer Frauenbund
 15:00 Uhr Flöten-Ensemble
 16:00 Uhr Das Salongespräch B
 17:00 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“
 18:30 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 6. November

09:00 Uhr Progressive Muskelentspannung
 10:00 Uhr Fit im Kopf
 10.30 Uhr QiGong
 13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 15:00 Uhr Das Salongespräch C
 15:00 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 7. November

09:30 Uhr Sturzprävention
 10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
 10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
 15:00 Uhr „Wagner Stammtisch“
 15:00 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße
 18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

PC-Workshops

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 – 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Montag, 03.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

**Dienstag, 04.11. -
Fragen zu Internet und E-Mail**

Mittwoch, 05.11. - Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 06.11. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Freitag, 07.11. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
 Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).
 Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5 erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5-er Karte ist zu € 15 erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15.

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlernen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ gehen am 13. November auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark. Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie bitte ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Zwischendurch bemerkt...!

• Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Die Stadtwerke Ettlingen haben die Kosten für die Wartung/Instandhaltung unserer DE-FI-Geräte übernommen.

Dank auch an Gerhard Tissen für seinen Vortrag über 1. Hilfe. Eine Wiederholung für den 22.11. ist geplant.

Begeisternde „Musikstunde“

Mit ihrer grandiosen ersten Vorstellung boten Hartmut Becker und Dr. Joachim Draheim einen die Zuhörer begeisternden Nachmittag. Es ging um Volksliedbearbeitungen großer Meister der Klassik von Beethoven bis Bartók.

Die Quellen ihrer Inspiration wurden so erklärt, dass man sie beim anschließenden Vorspiel per CD selbst herauszuhören meinte. Deren Einbettung und Verschmelzung mit den eigenen kompositorischen Einfällen erschien in ganz neuem Licht. Da die Referenten selbst Musiker sind, wurden uns einige Stücke nicht nur orchestriert vom Band vorgespielt, sondern auch als Solo direkt am Klavier geboten - das ergab spannende Hörproben zum unmittelbaren Vergleich.

Überhaupt versteht es dieses Herrenduo unnachahmlich, komplexe musikalische Entwicklungen ganz mühelos plaudernd zu erklären, ihre Vorträge sind dermaßen mit musiktechnischen, historischen Details und Anekdoten gewürzt, dass man den lebendigsten Einblick in das Leben und Arbeiten unserer Meister erhält, ohne deren Werke und Melodien unser Leben so viel ärmer wäre.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung am 20. November um 17 Uhr im Begegnungszentrum.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Herzlich willkommen zu unserer Vorstellungsrunde, heute für euch ein echtes Specht-Original und gleichzeitig das jüngste Mitglied in unserem (hauptamtlichen) Team: Pauline!

Ihr fragt euch vielleicht, warum das jüngste Mitglied als ein echtes Specht-Original bezeichnet wird. Sie kam als Praktikantin im ersten Lehrjahr und ist uns bis heute glücklicherweise erhalten geblieben. Pauline hat von Anfang an mit ihrer strukturierten Arbeitsweise überzeugt und schon in der Ausbildung organisatorisch viele Aufgaben übernommen. Sie war dieses Jahr u.a. hauptverantwortlich für die Erlebnis- bzw. Ferienspaßwochen. Hier legt sie großen Wert darauf, dass die Ausflüge möglichst abwechslungsreich sind und dass für alle Besucher*innen etwas dabei ist. Dieses Jahr war ihr Highlight der Ausflug nach Tripsdrill, der zusammen mit den Besucher*innen und unserem ehemaligen FSJler Adrian ein rundum gelungener Ausflug war.

In unserer Alltagsarbeit ist Pauline zum Beispiel für den Montagstreff verantwortlich. Den Jungstreff teilt sich Pauline mit Lucas und ist mit einer „No Shit, Sherlock“-Attitüde und viel Spaß dabei. Hier finden immer wieder unterschiedlichste Koch- und Backaktionen, verschiedene Sport-Zockerturniere, Sprayaktionen und vieles mehr statt. In unserer Arbeit

besticht Pauline mit einer Ruhe. Kinder und Jugendliche können sich sicher sein, bei ihr ein offenes Ohr zu finden.

Zeitgleich sorgt Pauline dafür, dass die Taschen der (arbeitswilligen) Ettlinger Jugend prall gefüllt bleiben durch die Taschengeldbörse. Hier koordiniert Pauline die eingehenden Aufträge zwischen Seniorenbüro und gemeldeten Jugendlichen. Die Taschengeldbörse erlebt in den letzten zwei Jahren einen Aufschwung: Ca. 30 Jugendliche werden mit Aufträgen von Pauline versorgt.

In ihrer Freizeit hegt Pauline eine große Liebe für die Stadt Hamburg und den Fußballverein Sankt Pauli. Musikalisch darf es bei Pauline gerne krachen: Rock- bzw. Punkrock. Wer so viel Action im Leben hat, braucht zwischendrin Entspannung bei der Playstation mit dem Spiel „Stardew Valley“.

Ob Pauline da ist, erkennt ihr an dem blauen Clio vor dem Specht. Seht ihr diesen durch Ettlingen cruisen, dürft ihr ruhig winken.



Pauline aus dem Specht

Foto: Pauline

In den Ferien haben wir für euch neben dem offenen Treff am Mittwochabend noch unser Halloween-Event:



Flyer Halloween Party

Plakat: Specht Ettlingen

Wir wünschen euch noch schaurig-schöne Ferien, freuen uns auf euch während unserer gruseligen Halloween-Party und sind am Montag nach den Ferien wieder wie gewohnt für euch da.

Jugendgemeinderat

4 Veranstaltungen mit dem JGR

Der Jugendgemeinderat lädt in das cinéECK und connectECK (Kronenstraße 26) ein, und zwar wenn Ihr zwischen 14 und 21 Jahre alt seid. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung. Für jede Veranstaltung haben wir uns etwas überlegt:



Am 14. November starten wir mit dem Qualifikationsspiel Deutschland vs. Luxemburg. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr und schauen die erste Halbzeit im cinéECK. Auf euch freuen sich Milène und Jona.

Am 28. November geht es weiter mit einem FIFA-Turnier (2 vs. 2). Die Anmeldung erfolgt am Veranstaltungstag vor Ort – entweder ihr kommt als Team oder als Einzelperson. Wir beginnen um 18 Uhr mit der Anmeldung, und um ca. 18:45 Uhr startet das Turnier. Die Gewinner*innen erhalten einen Preis. Auf euch freuen sich Milène und Jona.

Am 5. Dezember gibt es ab 18 Uhr einen offenen Treff mit Karaoke im connectECK. Dazu gibt es Snacks und Pizza. Auf euch freuen sich Merza und Elina.

Am 12. Dezember bringen wir uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung im Kino. Wir starten um 19 Uhr – dazu gibt es warmen Punsch, Plätzchen und Weihnachtspopcorn. Auf euch freuen sich Mandy und Tarja. Ihr müsst für die Veranstaltung nicht für die Räumlichkeiten verifiziert sein – einfach vorbeikommen und das cinéECK und connectECK erleben.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12 – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Lokale Agenda

Weltladen

Strickwesten – fair produziert

Die Strickwesten kommen von den Fairtrade-Organisationen ANDEN-ART und HANDTRADE, beide Firmen stehen für den direkten Import und Vertrieb von ökologischer und fair produzierter Bekleidung. Sie verknüpfen Ästhetik mit Ethik – was ist anziehender als Natürlichkeit.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Mitarbeiter der Firmen sind am kompletten Entstehungsprozess und am Großteil der Wertschöpfungskette beteiligt. Der Entwurf von Modellen und Kollektionen, die Vertriebsplanung und gegenseitige Trans-

parenz sind Kern der partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Die modernen Westen werden von kleinen Strickateliers hergestellt, mit hoher sozialer Verantwortung. Die Teams überraschen immer wieder mit ihrer Kreativität und ihren Entwürfen.

Alpakawolle ist nicht nur wärmend, sondern auch antistatisch und wasserabweisend und sorgt für einen guten Temperatursausgleich. Sie ist auch besonders weich und kuschelig. Optisch besticht sie durch ihren Glanz und durch die Leichtigkeit, die sie ausstrahlt.

Das Stricken erfolgt mit Handstrickmaschinen und es werden auch junge Menschen, die lange schon auf Arbeitssuche sind, mit der Kunst vertraut gemacht. Die Verwendung von Alpakafasern fördert nachhaltige Landwirtschaft und ermöglicht vielen Bauern eine Lebensgrundlage in ihren Heimatdörfern.

Am besten machen Sie sich selbst ein Bild von den Westen im Weltladen in der Leopoldstr. 20. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen. www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek

Fredericktage in der Stadtbibliothek

Das landesweite Literatur-Lese-Fest im Oktober wirbt seit 1997 für eine aktive Leseförderung. Benannt nach der wort- und farbenliebenden Maus „Frederick“ aus dem gleichnamigen Kinderbuch von Leo Lionni, möchte die Aktion mit vielfältigen Veranstaltungen landesweit Kinder einladen, die Freude an Geschichten zu entdecken und die Bedeutung des Lesens zu feiern.



Foto: Bibliothek

In der Stadtbibliothek waren Martin Ebbertz und Nina Wegner im Rahmen von „Autorenbegegnungen für Schulen“ zu Gast, 148 Schüler und Schülerinnen erlebten hier lebendige Lesungen. Für 177 Kita-Kinder spielte Wolfgang Messner vom Blinklichter-Theater den Knecht Alfred vom Katthult-Hof und brachte Michels Streiche auf die Bühne.

Veranstaltungen im November



Do, 13.11.2025, 19:30 Uhr
Rilke - Lesung und Musik
Rainer Strecker & Rainer Granzin

Karten: VVK 15,- / 12,-
 Stadtbibliothek Ettlingen
 Albrecht-Blumhof-Str. 14a, 72686 Ettlingen



Lesevergnügen
 "Shared reading" - Gemeinsam lesen
Donnerstag, 30.10.2025
18.30 Uhr
 Leseleitung und Textauswahl:
 Josef und Ulrike Kütscher
 Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Englisch-Deutsche
Vorlesestunde**
Samstag, 8. November 2025
10.30 - 11 Uhr
 Stories in Englisch und Deutsch
 Mit Michael Callahan
 Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
 Anmeldung erwünscht

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Bücherzwerge
 Spielerische Förderung für Kleinkinder
Mittwoch, 5. November 2025
10:30 Uhr
 Die Termine finden alle drei Wochen statt und
 können einzeln gebucht werden.
 Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Veranstaltung

Samstag, 08.11., 13.30 bis 18 Uhr
Dem Fremden (in mir) Heimat geben –
Schreibwerkstatt mit Christof Then
 Was empfinden wir als fremd und wie können
 wir es ausdrücken? Wie begegnen wir dem
 Fremden in der Gesellschaft oder in der eigen-
 en Persönlichkeit? Der Vielfältigkeit des
 Themas widmet sich die Schreibwerkstatt.
 Kursgebühr: 25 €/Anmeldung erforderlich.
 Weitere Infos:
www.schreibwerkstatt-ettlingen.de



"Dem Fremden (in mir) Heimat geben"
 - Schreibwerkstatt mit Christof Then
Samstag, 08. November 2025
von 13:30 bis 18 Uhr
 Kursgebühr: 25€ / Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Geschlossen!

Freitag, 31. Oktober 2025
 Die Bibliothek bleibt am Freitag aufgrund
 von Reinigungsarbeiten geschlossen.
 Auch die Rückgabe-Box kann **nicht** ge-
 nutzt werden!
 Ansonsten sind wir auch in den Herbst-
 ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten
 für Sie da!

Volkshochschule (VHS)

Fit durch den Herbst!

**E-252-G-1802 Nordic Walking – für Ein-
steiger mit und ohne Vorkenntnisse** (Ma-
nuela Kratz)

5 x Dienstag, 04.11. – 02.12.,
wöchentlich, **14:00 – 15:30 Uhr**

Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm
Spessart, (Ortsausgang Richtung Schöll-
bronn),
Entgelt: 55,00 €

E-252-G-1804 Nordic Walking
(Manuela Kratz)

5 x Dienstag, 04.11. – 02.12.,
wöchentlich, **18 – 19:30 Uhr**

-Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm
Spessart (Ortsausgang Richtung Schöll-
bronn),
Entgelt: 55,00 €

E-252-B-0101 Windows für Anfänger
(Marcus Belz)

5 x Mittwoch, 05.11.2025 – 03.12.2025,
wöchentlich, **18:00 – 20:15 Uhr**
Ettlingen, VHS, Raum 41, 3. OG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 169 € inkl. Kursbuch

**E-252-G-0529 Workshop: Lachyoga zum
Kennenlernen** (Thorsten Gnida-Cink)

1 x Samstag, 08.11., **15:00 – 16:30 Uhr**
Ettlingen, VHS, Raum 31, 2. OG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 13 €

**E-252-G-1403 Workshop: Tanz mit – bleib
fit 50+** (Susanne Enderle)

2 x Samstag, 08.11.2025, 15.11.2025,
wöchentlich, **14:00 – 16:00 Uhr**
Ettlingen, VHS, Raum 12, EG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 34 €

E-252-G-1405 Workshop: Dance Workout
(Natalie Keppler)

1 x Samstag, 15.11.2025, **09:00 – 10:00 Uhr**
Ettlingen, VHS, Raum 12, EG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 8 €

**E-252-G-1616 Süß, gesund, vegan & voller
Genuss – Naschen in der Adventszeit Neu!**
(Christine Röder)

1 x Freitag, 21.11.2025, **16:00 – 19:30 Uhr**
Ettlingen, VHS, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 51 €

**E-252-G-1614 Koch-Workshop: Nordin-
disch mit Seele – Ein vegetarischer Genuss-
abend voller Wärme, Würze & Süße** (Vijaya
Sucharitha Vuppapapati)

1 x Freitag, 05.12., **17 – 21:30 Uhr**
Ettlingen, VHS, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 60 € inkl. Lebensmittelkosten
**Ausführliche Informationen zu den Kursen
und weitere Angebote finden Sie unter:**
www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.
von 8.30 bis 13.30 Uhr



Anmeldung VHS

Foto: Roth P.

Schulen / Fortbildung**Albertus-Magnus-Gymnasium****Adelsheim 2025 - Zehn Frischkäsesorten und Fitnesstracker für die Kuh**

Eine Woche lang tauchten Achtklässlerinnen und Achtklässler des AMG in die Welt der Landwirtschaft ein. Im Lernort Adelsheim (LSZU) standen praktische Erfahrungen, Nachhaltigkeit und Einblicke in verschiedene Betriebsformen im Mittelpunkt.

Zum Auftakt der NWT-Exkursion am Montag besuchte die Gruppe den Biobauernhof Berk in Seckach. Der Landwirt führte die Jugendlichen über seinen 21 Hektar großen Familienbetrieb und erklärte die artgerechte Rinderhaltung. Die Tiere werden ausschließlich mit eigenem Heu gefüttert und direkt auf dem Hof geschlachtet – ganz ohne Transportstress. Der Hof verkauft sein Fleisch direkt an Endkunden und Restaurants. Am Dienstag stand der Besuch des Milchviehbetriebs Röcker in Wemmershof auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die moderne Milchwirtschaft eines konventionellen Betriebs mit rund 200 Kühen in Stallhaltung. Mithilfe digitaler Technik kann Bäuerin Frau Röcker über eine App die Gesundheit und Aktivität ihrer Tiere überwachen. Der Hof baut sein Futter selbst an und verzichtet auf Pestizide, bezieht das Wasser aus einem eigenen Brunnen. Am Nachmittag verglichen die Teilnehmenden die Unterschiede zwischen Bio- und konventioneller Landwirtschaft in kleinen Gruppenarbeiten. Der Mittwoch widmete sich der Verarbeitung von Lebensmitteln. Nach Referaten über Landwirtschaft und Lebensmittelverschwendung stellten die Schülerinnen und Schüler

in der Schulküche eigenen Frischkäse her und buken Sauerteigbrot. Im Labor experimentierten sie außerdem mit biologisch abbaubarer Stärke-Folie aus Maisstärke. Den Abschluss bildete eine kreative Frischkäse-Verkostung mit Quiz, bei der verschiedene Rezepturen erraten werden mussten. Am Donnerstag drehte sich alles um das Thema Obstverarbeitung. In Gruppen sammelten die Jugendlichen auf einer Streuobstwiese Äpfel für die eigene Saftproduktion. Dabei erfuhren sie, wie wichtig Streuobstwiesen für die Artenvielfalt sind, da sie ohne Dünger und Pestizide bewirtschaftet werden. Zurück im LSZU wurde das Obst gewaschen, zerkleinert und gepresst – trotz kleiner technischer Hürden entstand am Ende frischer Apfelsaft. Die Exkursion bot den Teilnehmenden nicht nur spannende Einblicke in ökologische und konventionelle Landwirtschaft, sondern machte auch deutlich, wie viel Arbeit, Wissen und Verantwortung hinter der Lebensmittelproduktion stehen. Am Ende der Woche waren sich alle einig: Diese praktischen Erfahrungen bleiben im Gedächtnis – und machen bewusster im Umgang mit unseren Lebensmitteln.

Deutsch-französische Spurensuche - und vielleicht ein Studium in Strasbourg?

Ein Studium in Strasbourg?

Foto: Maïke Raguenet

Der Basis- und Leistungskurs Französisch unternahm einen spannenden Ausflug in die elsässische Hauptstadt. Im Mittelpunkt des Vormittags stand die Besichtigung der **Neustadt**, die während der deutschen Zeit entstanden ist und heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Anschließend besuchte die Gruppe das **Tomi-Ungerer-Museum**, das dem bekannten elsässischen Künstler und Karikaturisten gewidmet ist. Ungerer, der die wechselvolle Geschichte des Elsass selbst miterlebt hat, verarbeitete seine Erfahrungen eindrucksvoll in seinen Werken.

Am Nachmittag empfing das **Büro für internationale Beziehungen** die Schülerinnen und Schüler und informierte über Studiemöglichkeiten für zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten. Dabei wurden unter anderem die **Deutsch-Französische Hochschule** und der **Eurocampus** vorgestellt, die bi-nationale Studiengänge und Austauschprogramme anbieten.

Zum Abschluss des Tages blieb Zeit, die Stadt in kleinen Gruppen auf eigene Faust zu erkunden. Der Ausflug bot damit nicht nur einen Blick in die Geschichte Straßburgs, sondern auch in die Zukunftsperspektiven junger Menschen im europäischen Bildungsraum.

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am **Montag, 17. November, ab 19.30 Uhr** im Coffeeshop des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2024
2. Bericht der Coffeeshop-Leitung
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2024 und gegebenenfalls Entlastung des Vorstands
5. Wahlen (Schriftführer/in, Beisitzer/in, Kassenprüfer/in)
6. Anträge und Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 3. November 2025 schriftlich an den Vorstand erbeten.

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme, einen regen Austausch und Anregungen für die Arbeit des Vereins.

Wilhelm-Röpke-Schule

Plakat: WRS

Albert-Einstein-Schule**Wenn Lernen Gestalt annimmt: Ergebnisse des Lernfeldprojektes im AVdual**

Im Rahmen ihres ersten Lernfeldprojektes präsentierten die Klassen AVdual 3 und 4 beeindruckende Ergebnisse aus den drei Lernfeldern Elektro, Holz und Kunst.

Die Schüler*innen zeigten während der gesamten Projektphase hohe Motivation, Ausdauer und Teamgeist. Mit großem Engagement setzten sie ihr Wissen aus den

verschiedenen Bereichen praktisch um und gestalteten kreative, handwerklich präzise Arbeiten.

Am Ende konnten alle Beteiligten zufrieden und stolz auf ihre Ergebnisse blicken – ein gelungenes Beispiel für praxisorientiertes und fächerübergreifendes Lernen im Avdual-Unterricht.



Fotos: U. Bilkenroth

Teamwork für ein grüneres BBZ Ettlingen

Im Oktober haben Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklasse (KOOP) der Albert-Einstein-Schule (AES) – einer gemeinsamen Klasse mit den sonderpädagogischen Bildungszentren (SBBZ) – zusammen mit Teilnehmenden der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) Ettlingen ein gemeinsames Begrünungsprojekt am Beruflichen Bildungszentrum (BBZ) Ettlingen umgesetzt.

Mit viel Einsatz bepflanzten die Jugendlichen die Dachterrasse, die Pflanzkübel zwischen der Wilhelm-Röpke-Schule (WRS) und der AES sowie die Kübel vor der WRS mit neuen Stauden und Blumen. Die Pflanzen wurden von der Stadtgärtnerei Karlsruhe-Rüppurr gespendet, wofür sich die beteiligten Schulen herzlich bedanken.

Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie erfolgreich Kooperation und Inklusion im Schulalltag gelingen können. Gemeinsam arbeiteten die Schülerinnen und Schüler Hand in Hand, übernahmen Verantwortung und freuten sich über das sichtbare Ergebnis: eine grünere, freundlichere und einladendere Lernumgebung für alle am BBZ Ettlingen.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtgärtnerei Karlsruhe-Rüppurr sowie an alle Beteiligten der KOOP-Klasse und der BVE Ettlingen für ihr Engagement.

Freie Schule NIMMERSATT

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 26/27 beginnt JETZT!

Du interessierst dich für einen Schulplatz bei der NIMMERSATT?

Dann bekunde ganz unverbindlich dein Interesse und du bekommst alle wichtigen Informationen und Termine zugesendet.

Unsere nächsten **Live-Infoveranstaltungen** „Triff die NIMMERSATT“ finden am **8. November von 14 bis 16 Uhr** statt.

Unsere nächste **Online-Infoveranstaltung** „Frag die NIMMERSATT“ findet am **3. November von 19 bis 20 Uhr** statt.

Schreibe uns dazu eine kurze E-Mail an aufnahme@schulenimmersatt.de.

Workshop-Termine

Du möchtest uns kennenlernen? Interessierst dich für die Themen? Oder unser pädagogisches Konzept? Dann komm gerne zu einem unserer Workshops vorbei! Gemeinsam mit der Zukunftsmelodie eG organisieren wir diesen Herbst eine Workshop-Reihe zu folgenden Themen:

Workshop Teil 1: Permakultur und ihre essbaren Waldgärten

Wie wir wieder SINNVOLLE Wildnis gestalten und einen fruchtbaren Raum für nachhaltiges Leben und Lernen erschaffen – für eine artenreiche, fruchtbare und gesunde Erde. Erhalte Einblicke in unseren Waldgarten sowie in die Permakultur und komm mit uns ins gemeinsame Tun bei einer Pflanzaktion.

8. und 15. November, jeweils von 10:30 bis 16 Uhr

Workshop Teil 2: Freies Lernen aus innerer Motivation

Wie wir wieder unsere innere Motivation entdecken und Lust am Lernen haben. Erhalte Einblicke in die Lernmaterialien der Draußenschule „Freie Schule NIMMERSATT“ für nachhaltiges Lernen. Sei du selbst mal wieder Kind in einer Schule.

22. November von 10 bis 15 Uhr

Workshop Teil 3: Einführung in die Sozialökonomie

Wie wir wieder zufriedenstellend Entscheidungen treffen – für eine gleichberechtigte Teilhabe und Mitbestimmung in einer Gemeinschaft. Wir kommen ohne Frust und mit offenem Blick „gut genug für den Moment“ gemeinsam weiter. Für dich und dein ganzes Team.

23. November von 10 bis 15 Uhr

Interesse an einem der Termine? Dann melde dich für weitere Infos und Anmeldung bitte unter info@schulenimmersatt.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Wir suchen

Verstärkung



Ettlingen

Bei der großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Schulkindbetreuung
unbefristet | Teilzeit | EG S 8a TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 23.11.2025.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-513 (Silke Benkert, Schulkindbetreuung) oder 07243/101-518 (Anja Karbstein, Personalabteilung).



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2025 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 10 BauGB i. V. m. § 4 GemO und die mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Pforzheimer Straße 112"

Übersichtslageplan

Planungsamt

10.05.2024

Zur Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung muss die Stadt Ettlingen dringend Unterbringungsmöglichkeiten bereitstellen. Die Stadtbau Ettlingen GmbH stellt sich dieser Aufgabe und plant daher auf dem Flurstück 7206/2 die Neuerrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Obdachlose. Auf dem Grundstück befinden sich bereits zwei Gemeinschaftsunterkünfte, welche mittlerweile vom Standard her das Ende ihrer Nutzung erreicht haben. Die beiden nicht mehr sanierungsfähigen Gebäude sollen daher abgerissen und durch einen 4-geschossigen Neubau ersetzt werden. Eine bauliche Nutzung lässt der maßgebliche Bebauungsplan nicht zu. Die zwei Bestandsgebäude stehen auf einer Fläche, die gemäß Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche festgesetzt ist.

Der Geltungsbereich des Vorhabens ist im rechtskräftigen Bebauungsplan „Vorderes Albtal“ als öffentliche Grünfläche ohne Zweckbestimmung festgesetzt. Das geplante Vorhaben widerspricht somit den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes. Zur Realisierung der Gemeinschaftsunterkunft war somit die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ nach § 13a BauGB i.S.d. § 1 Abs. 3 BauGB städtebaulich erforderlich.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan enthält zeichnerische und schriftliche Festsetzungen gemäß § 9 BauGB. Gegenstand des Bebauungsplans sind zudem örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 1 bis 5 i. V. m. § 74 Abs. 7 LBO, die als selbstständige Satzung mit dem Bebauungsplan verbunden sind. Die Regelungen ergeben sich aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung i. d. F. vom 04.07.2025, Stand 03.09.2025 sowie aus dem Textteil i. d. F. vom 04.07.2025, Stand 03.09.2025, die Bestandteil dieser Satzung sind. Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan ist ferner eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen während der Sprechzeiten eingesehen werden (§ 10 Abs. 3 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

A) Heilungsvorschriften

1. Bauplanungsrechtliche Vorschriften Unbeachtlich werden

1.1 eine etwaige Verletzung der

a) in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und § 214 Abs. 2a BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

b) in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
c) sonstigen Vorschriften des § 214 Abs. 2a BauGB,

1.2 nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht werden; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Vorschriften der Gemeindeordnung Sollte der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder anderer auf der Gemeindeordnung beruhenden Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, bleiben derartige Verletzungen unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Ettlingen schriftlich oder elektronisch geltend gemacht werden. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Eine Bindung an die genannte Frist besteht jedoch nicht, wenn

2.1 die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

2.2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss vor Ablauf der Jahresfrist beanstandet hat;

2.3 die Verletzung bereits von einem Dritten schriftlich und fristgerecht geltend gemacht wurde.

Werden Verletzungen nicht fristgerecht geltend gemacht und liegt auch kein Fall der Ziffer 2.1 und 2.3 vor, gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 GemO).

B) Fälligkeit und Erlöschen eventueller Entschädigungsansprüche

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Ettlingen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, im Planungsamt der Stadt Ettlingen zur Einsicht bereitgehalten werden.

Ettlingen, 28.10.2025

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Verdacht auf Wolfsrisse in Karlsbad

Gerissene Tiere in Karlsbad-Spielberg bestärken den Verdacht auf die Sichtung eines Wolfes im Landkreis Karlsruhe. Das Landratsamt wurde von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg informiert, dass Tiere aufgefunden wurden, die auf einen Wolfsriss hinweisen. Zwei Tierkadaver sowie Tupferproben wurden bereits an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe zur Untersuchung gebracht. Die Ergebnisse stehen noch aus. Weiteren Hinweisen auf Risse von Tieren geht das Landratsamt Karlsruhe nach.

Das Landratsamt empfiehlt, wie bei anderen Wildtieren auch, Abstand zu halten, keine Streichel- oder Fütterungsversuche zu unternehmen, befestigte Waldwege nicht zu verlassen und Hunde an der Leine zu führen.

Es wird darum gebeten, Beobachtungen entweder direkt der für das Wolfsmonitoring zuständige Forstliche Versuchsanstalt Freiburg zu melden oder dem Kreisjagdamt per Mail an kreisjagdamt@landratsamt-karlsruhe.de mitzuteilen.

L 564: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Marxzell und Fischweier

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit dem 11. September bis voraussichtlich 9. November die Fahrbahndecke der L 564 zwischen Fischweier und Marxzell erneuert (Pressemitteilung 26. August 2025). Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung durchgeführt.

Derzeit laufen die Arbeiten in den zusammengelegten Bauabschnitten 2 und 3. Diese sind planmäßig zum Beginn der Streckensperrung der AVG am 25. Oktober wieder für den Verkehr freigegeben worden. Die bestehende Umleitungsstrecke wird dann deaktiviert. Gegebenenfalls erfolgt die Verkehrsfreigabe zunächst ohne Fahrbahnmarkierung und mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit. Dies hängt von den Witterungsbedingungen in den kommenden Tagen ab.

Am Wochenende des 8./9. November werden im vierten und letzten Bauabschnitt zwei kurze, noch nicht sanierte Abschnitte der L 564 in der Ortsdurchfahrt Marxzell erneuert. Für diesen Zeitraum wird die Umleitungsstrecke über Langenalb, Ittersbach und die Albtalquerspanne (L 565, K 3556 und K 3585) noch einmal in Kraft gesetzt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe dankt den Anwohnenden und den Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 31. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 1. November

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 2. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 3. November

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 76199 Karlsruhe

Dienstag, 4. November

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Mittwoch, 5. November

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Leinau-Straße 18, 0721 988 7100, 76 199 Khe-Rüppurr

Donnerstag, 6. November

Blumen-Apotheke Rösslesbrunnlestr. 1 07242 55 55, 76287 Mörsch

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln

oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail:

info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:**

14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Freitag, 31. Oktober (Reformationstag), Samstag, 1. November (Allerheiligen), und Sonntag, 2. November (Allerseelen)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Samstag 10:30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag 10:30 Uhr Requiem mit Totengedenken für St. Martin und Herz Jesu

St. Martin

Freitag 18 Uhr Vorabendmesse für alle „Armen Seelen“

Liebfrauen

Samstag 9 Uhr Festgottesdienst – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Sonntag 9 Uhr Requiem mit Totengedenken für Liebfrauen – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Friedhof Ettlingen

Samstag 14 Uhr Gräberbesuch

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Entfällt!

St. Antonius, Spessart

Samstag 9:45 Uhr Festtagsmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2024

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 11 Uhr Festtagsmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2024

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Feierliches Requiem mit Totengedenken seit Allerheiligen 2024

St. Wendelin, Oberweiler

Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken seit Allerheiligen 2024

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land in der Evang. Kirche Graben-Neudorf. Predigt: Dekan Dr. Reppenhagen, Liturgie: Pfarrer Dr. Micha Willunat, „Es gibt nur einen Gott!... oder doch nicht?“

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, Prädikant Friedrich

Pauluspfarre

Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit anschl. Mittagessen, Pfarrer und Dekan i.R. Ekkehard Leytz; Kindergottesdienst Ivonne Ybarra

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfr. i.R. Volker Fritz

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0–12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder

www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weierfeld

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel M. Ehrich in Freiburg mit Bild- und Tonübertragung

Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Benefizkonzert für Orgelrenovierung St. Martin

Die historische Orgel der St. Martin Kirche ist ein musikalisches Herzstück der Gemeinde, bedarf jedoch einer umfassenden Renovierung. Zur Unterstützung dieses wichtigen Projekts lädt die Pfarrgemeinde zu einem weiteren Benefizkonzert ein: **am Sonntag, 2. November, um 18 Uhr in der St. Martin Kirche.**

Unter dem Titel „Selig sind die Toten“ erwartet die Besucher ein bewegendes Programm mit Chor- und Orgelmusik passend zum Gedenktag Allerseelen. Der Kirchenchor unter der Leitung von Frank Bechert und der Organist Markus Bieringer werden Werke von Mendelssohn, Bach, Schütz und Boëllmann und anderen erklingen lassen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Die gesamten Einnahmen kommen direkt der Orgelrenovierung zugute.

Demokratie in der Kirche - Wahlparty zur Pfarreiratswahl

Die Ergebnisse der Pfarreiratswahl stehen fest und wurden auf der Wahlparty verkündet und gemeinsam gefeiert.



Pfarrer Ehret (unten 2. v. r.) und Dr. Tobias Speck (oben 1. v. l.) mit den neu gewählten Mitgliedern des Pfarreirats

Foto: Mirjam Barthberger

Am vergangenen Sonntagabend, 19. Oktober, verwandelte sich der große Saal des Pfarrzentrums Herz-Jesu in einen Ort gespannter Erwartung, bei manchen auch der Erleichterung und der Freude. Anlass war die Wahlparty zur Pfarreiratswahl der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen – ein Abend, der vor allem die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt stellte. Kandidatinnen und Kandidaten, Mitglieder des Wahlvorstands, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, Haupt- und Ehrenamtliche sowie Gäste waren der Einladung gefolgt.

Pfarrer Thomas Ehret hob in seiner Begrüßung die Arbeit des Wahlvorstands, die Unterstützung durch Frau Kern und den anderen Pfarrsekretärinnen sowie den Einsatz aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hervor. Ohne die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit anzupacken, sei ein solches Unterfangen nicht zu stemmen. Er verglich die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen

mit einer Baustelle: „Noch nicht fertig, aber schon gut im Entstehen.“ Der neu gewählte Pfarreirat werde an entscheidender Stelle mitbauen – ein Bild, das er mit geistlichen und biblischen Worten zum Hausbau untermauerte.

Die Verkündung des Wahlergebnisses durch Martin Pirzer, den Vorsitzenden des Wahlvorstands, war der Höhepunkt des Abends. Mit Spannung verfolgten die Anwesenden, wer künftig im Pfarreirat mitwirken wird.

Pfarrer Thomas Ehret und der leitende Referent Dr. Tobias Speck überreichten allen Mitwirkenden Sonnenblumen als Zeichen des Dankes. Die Geste unterstrich, wie sehr die Pfarrei auf das Engagement jedes Einzelnen baut.

Bei einem Imbiss und Getränken nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Mit vielen guten Gesprächen klang der Abend aus.

Gewählt wurden:

Im Stimmbezirk Ettlingen-Land: Beate Klein, Jürgen Gladitsch, Sabine Schneider

Im Stimmbezirk Ettlingen-Stadt: Klemens Berg, Christine Braun, Petra Herr

Im Stimmbezirk Malsch: Martina Kastner, Ute Ochs, Sebastian Weiner

Im Stimmbezirk Marxzell: Jasmin Boll, Dr. Wikhard Kiesel, Angela Ryzlewicz

Im Stimmbezirk Rheinstetten: Verena Butzke, Ingo Siegel, Jörg Sonntag

Im Stimmbezirk Waldbronn-Karlsbad: Rainer Griesbaum, Dominik Schmerbeck, Ulrike Pietzcker

Die Wahlbeteiligung lag zwischen 8,7 und 15,5 %. Insgesamt haben 3.500 Katholikinnen und Katholiken in den 6 Stimmbezirken ihre Stimme online, per Briefwahl oder in Präsenz abgegeben, das sind etwas über 10 % der Wahlberechtigten.

Mahlzeit Entensee

MAHLZEIT

Lust auf ein herbstliches, kostenfreies
Beisammensein mit Frühschoppen und
Mittagessen in fröhlicher Gesellschaft?

09.11.2025 | 10-16 UHR

GEMEINDESAAL
ETTTLINGEN-WEST
(LINDENWEG 2)

TEL.:
07243/716331

E-MAIL:
PFARRAMT@KATH-ETTTLINGEN-STADT.DE

ANMELDESCHLUSS: 03.11.2025

Schon zweimal haben viele „die Mahlzeit-Entensee“ miteinander genossen. Überaus gut war die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Mit ihnen haben wir diesen Tag geplant und möglich gemacht.

Am 9. November ist es wieder so weit: Wir freuen uns auf alle, die sich über eine frohe Gemeinschaft mit lockerer Unterhaltung freuen.

Wegen der begrenzten Räumlichkeiten bitte anmelden bis zum 3. November im Pfarrbüro Herz-Jesu unter 07243 716331 oder per E-Mail Pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de.

Bildungswerk Herz-Jesu

Vorträge

**Dienstag, 4. November
Kirchen, Gemeinden, Bewegungen,
Gemeinschaft:**

Was macht Ökumene aus in der Region?

In Ettlingen und Umgebung wirken Menschen christlichen Glaubens zusammen. Sie gehören unterschiedlichen Konfessionen und Gemeinden an. Was ist es, das sie zusammenführt? Die gemeinsame Bibel – auch wenn wir unterschiedliche Ausgaben benutzen? Was trennt Kirchen und christliche Gemeinschaften voneinander? Ihr Bekenntnis? Diese Fragen, auch die, die **Sie** stellen, wollen wir gemeinsam bedenken.

Referentin: **Pfarrerin Kira Busch-Wagner**

**Dienstag, 11. November
Wie rüstet sich Ettlingen auf die Herausforderungen des Klimawandels?**

Der Vortrag behandelt die wesentlichen Auswirkungen des Klimawandels, an die sich die Stadt in Zukunft anpassen muss. Anhand von Beispielen wird erläutert, wie die Stadt im Rahmen ihres Klimaanpassungsprozesses vorgeht. Der Fokus liegt dabei auf dem Thema Hitzebelastung und Prävention. Aufgezeigt wird, mit welchen Strategien und Maßnahmen Ettlingen zukünftig auf die zunehmende Wärmebelastung reagieren will.

Referent: **Wassili Meyer-Buck**, Amtsleiter des Planungsamts der Stadt Ettlingen

Die Vorträge finden statt von 10 bis ca. 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8, Ettlingen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Gemeindefahrten 2026

Abano Terme - Monte Grotto

Dienstag, 28. April bis Dienstag,

6. Mai 2026 - 7 Nächte - 8 Tage.

Wir wohnen im Hotel Savoia Terme (www.savoia terme.it) mit folgenden Leistungen: Frühstück und Abendessen mit reichhaltigem Buffet, Benutzung der 3 Thermalschwimmbäder (1 Hallenbad, 2 Freibäder, finnische Sauna, türkisches Thermaldampfbad ...)

Folgende Ziele werden wir ansteuern: Bassano di Grappa, Padua, Villa Sandi - eine Sektkellerei mit Prosecco-Probe, Euganeische Hügel bei Padua, Vincenza. Es besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust nach Venedig zu fahren.

Voranmeldung ab sofort möglich!

Vorarlberg – Bodenseeregion –

5 Nächte – 6 Tage

Besuchsprogramm: Bregenz, St. Gallen, Feldkirch, Wallfahrt nach Maria Einsiedeln

Sonntag, 21. bis Freitag, 26. Juni 2026.

Hotel Krone, Dornbirn – www.kronehotel.at

Adventsfahrt 2026 – Pitztal – Österreich - 5 Nächte – 6 Tage

Von Dienstag, 1. bis Sonntag, 6. Dezember 2026

Wir besuchen das Zisterzienserkloster Stams, Krippenmuseum „Stamser Haus“ mit der ältesten Krippenausstellung Tirols, Fahrt ins Ötztal, Adventsführung durch Innsbruck. Wir wohnen in Arzl im Pitztal – Hotel Arzlerhof www.arzlerhof.at

Nähere Informationen erteilt das Pfarrbüro in Bruchhausen, Telefon 70243/91119

Luthergemeinde

Gruppen und Kreise

Wir laden ein zu unseren

Gruppen und Kreisen.

In dieser Woche treffen sich am

03.11.um 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen in Ettlingen-West

04.11.um 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ im Gemeindezentrum Bruchhausen

05.11.um 15 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindezentrum Bruchhausen

06.11.um 19.30 Uhr Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen, Thema: Marc Chagall, Maler, Poet und Expressionist – ein Künstlerportrait

Paulusgemeinde

10. Sinfonietta der Jungen Philharmonie Karlsruhe

**am Samstag, 1. November um 18 Uhr,
in der Pauluskirche**

Junge Philharmonie Karlsruhe

01.11.2025

In Ettlingen

02.11.2025

In Karlsruhe



Ettlingen:

18:00 Uhr

Pauluskirche

Karlsruhe:

18:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Musikalische Leitung: Xiao Zhao

Solo Sopran: Noëlle Drost

François

Ouverture anacréontique

Berlioz

Les nuits d'été

Bizet

Sinfonie Nr. 1 in C-Dur

Konzerteinführung:
45 min vor Konzertbeginn

Eintritt
frei!

Weitere Infos
gibt's hier



Uraufführung der 10. Sinfonietta

Plakat: Junge Philharmonie Karlsruhe

Konzerteinführung:

Bereits um **17:15 Uhr** sind alle Interessierten zur Konzerteinführung eingeladen.

Der Eintritt frei!

Das Orchester besteht aus Studierenden, die sich mit großer Spielfreude auch den eher unbekannten Schätzen der Orchesterliteratur widmen.

Unter der Leitung der jungen Dirigentin Xiao Zhuo spielen sie ein abwechslungsreiches Programm:

Mit der *Ouverture anacréontique* von Jean Françaix eröffnet ein eindrucksvolles Stück voller französischem Esprit und rhythmischer Raffinesse den Abend.

Es folgt der Liederzyklus *Les nuits d'été* von Hector Berlioz, eine Sammlung von Vertonungen französischer Gedichte für Sopran und Orchester, gesungen von Noëlle Drost.

Den Abschluss bildet Georges Bizets *Sinfonie Nr. 1* – ein frisches, mitreißendes Jugendwerk voller Energie und schöner Melodien.

Seniorenachmittag

Dienstag, 4. November 2025, 14.30 Uhr
„Danken durch Denken“ – ein musikalischer Nachmittag mit Gedanken zum Erntedankfest. Lieder, Gedichte, Erzählungen, Begleitung durch Edelgard Diebold und die Mundharmonikagruppe. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Seniorenachmittag

Dienstag, 4. November: „Danken durch Denken“, ein musikalischer Nachmittag mit Gedanken um das Erntedankfest. Lieder, Gedichte, Erzählungen. Edelgard Diebold begleitet den Nachmittag mit ihrer Mundharmonikagruppe.

Neustart Mutter-Kind-Gruppe in der Paulusgemeinde

Möchtest du dich mit gleichgesinnten Mamas austauschen? ... neue Kraft und Ermutigung in Gottes Wort tanken? ... dein Kind einfach mitbringen? Dann lade ich dich herzlich ein, vorbeizukommen! Ich bin selbst zweifache Mama und Mitglied der Paulusgemeinde. Mein Wunsch ist es, mit euch zusammen einen Ort zum Auftanken für Mamas mit ihren Kindern zu schaffen.

Wer? Mamas, allein oder mit ihren Kindern (bis ca. 3 Jahre). Wo? Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, 76275 Ettlingen.

Wann? Dienstags um 9:30 bis 11 Uhr.

Für eine leichtere Planung melde dich gerne unter mareike.glier@gmail.com an.

Ich freue mich auf dich!

Mareike (mit Frieder und Elise)

Johannesgemeinde**Seniorenkreis**

Wir laden zum nächsten **Seniorenkreis** am **04. November um 14.30 Uhr** ins Caspar-Hedio-Haus ein.

Thema: Nichts vergessen beim Gang in die Ewigkeit – gut vorbereitet sein für die letzte Reise. Vortrag und Gespräch mit Dr. Thorsten Sternberg.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Mittwoch 12.30 Uhr bitte mit Anmeldung! Gemeinsam essen, gute Gespräche haben und sich wohlfühlen.

„Geistliche Tankstelle“ für Kopf und Herz

Ein Angebot für Sie, wenn Sie sich eine Auffrischung oder Vertiefung Ihres Glaubens wünschen. Es gibt noch zwei Treffen im Herbst. Darin bieten Renate und Gernot Spelsberg (Pfr.i.R.) Begegnungen für „Kopf und Herz“ aus dem Johannes-Evangelium an.

Freitag, 07.11. und 14.11. jeweils von 17-18.30 Uhr im Gemeindehaus der Johannes-gemeinde Ettlingen, 1. Raum links.

Bethel-Sammlung

Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder die Bethel-Sammlung vom **10. bis 15. November**.

Die Organisation bittet darum, aus umwelt-technischen Gründen eigene Plastiksäcke zu verwenden. Es gibt nur noch wenige Bethel-Säcke.

Abgabestelle ist wie jedes Jahr die Garagen der Albstr. 15, Ettlingen, täglich von 8 - 18 Uhr.

Kindergottesdienst - immer sonntags (außer in den Ferien)!

Parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst erleben die Kinder im unteren Jugendraum ihren eigenen Gottesdienst.

Mit Singen, Beten, Basteln, Lachen und spannenden Geschichten aus der Bibel wird es bunt, fröhlich und richtig schön!

Nächster Kindergottesdienst ist am 09.11.!

Freie evangelische Gemeinde**Hilfe, die ankommt - „Pakete zum Leben“**

Als Freie evangelische Gemeinde Ettlingen packen wir jedes Jahr „Pakete zum Leben“ für Menschen in Osteuropa und in der Ukraine, die auf Hilfe angewiesen sind. Diese werden dann durch die „Auslandshilfe im Bund Freier evangelischer Gemeinden“ mit eigenen LKW's und ehrenamtlichen Fahrern nach Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Albanien und seit dem Krieg auch in die Ukraine gebracht. In diesen Ländern wurden über Jahre Kontakte zu dortigen Gemeinden und christlichen Stiftungen geknüpft, die dann in Absprache mit unserer Auslandshilfe die Verteilung der Lebensmittel vornehmen.

Wir wissen also, dass unsere Hilfe tatsächlich bei wirklich bedürftigen Menschen vor Ort ankommt!

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie, liebe Ettlinger, unsere Aktion unterstützen.

Unsere Packaktion **endet am 9.11.**

Paketschachteln zum Befüllen sind entweder an den Sonntagen vor und nach unseren Gottesdiensten im Foyer unseres Gemeindezentrums von 9.30 - 12 Uhr oder von Mittwoch bis Freitag von 09.30 bis 12 Uhr im Gemeindebüro in unserem Gemeindezentrum, über den Seiteneingang, - rote Tür, Dieselstr. 52, erhältlich.

Zu den angegebenen Öffnungszeiten können die gefüllten Pakete auch abgegeben werden.

„Hilfe, die ankommt“, ein Paket zum Leben, enthält Grundnahrungsmittel (Kosten ca. 15 - 18 €) nach einer festen Vorgabe, die wegen Grenzbestimmungen präzise eingehalten werden müssen. Bitte keine anderen Waren einpacken, in manchen Ländern gibt es sonst Zollprobleme. Pakete und Packzettel liegen im Foyer unseres Gemeindezentrums aus.

Für Rückfragen steht Christine Seibel unter Tel. 07243 332556 zur Verfügung.

Vielen Dank!

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mittmach-Ausstellung

Die Ausstellung wird gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe.

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Bis 2.11.

Gülbin Ünlü | Fragmentornament Eröffnung

Veranstaltungsort:

Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:**Donnerstag, 30. Oktober**

18:30 – 20 Uhr **Lesevergnügen – Gemeinsam lesen** „Shared Reading“ – teilendes Lesen –, erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Eindrücke und Wirkung eines Textes. Mit Josef und Ulrike Kütscher – Leseleitung und Textauswahl **Anmeldung erforderlich**

Weitere Termine: 20.11.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19:30 – 21 Uhr Lisa Graf: Lindt & Sprüngli 2 – Zwei Rivalen – ein Traum

Tickets: 15,- € in der Thalia Buchhandlung, unter thalia.ettlingen@thalia.de und thalia.reservix.de/tickets

Veranstaltungsort:

Thalia Buchhandlung Ettlingen

Freitag, 31. Oktober**21 – 02 Uhr EBN – Halloween Edition**

Acts für den Abend: **IvSoul** – Coverhits Pop, Rock und Partyivsoul.de, **DJ Wildcut aka. Peter Springer** – Open Format Set Dj Wildcut
Einlass ab 18 Jahren.

Tickets: unter Ettlingen by Night |

Halloween Party

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Samstag, 1. November

18 – 22 Uhr Konzert in St. Josef Eingebunden Ehrungen durch den Blasmusikverband Karlsruhe.

Der Eintritt ist **FREI**, über eine Spende im Anschluss würden wir uns sehr freuen.

Veranstaltungsort:

St. Josef-Kirche Bruchhausen

18 – 19:30 Uhr 10. Sinfonietta der Jungen Philharmonie Karlsruhe

Konzerteinführung: Bereits um **17:15 Uhr** paulusgemeinde-ettlingen.de

Eintritt ist frei, mit Ihrer Spende am Ausgang unterstützen Sie kulturelle Veranstaltungen der Region

Veranstaltungsort:

Evangelische Pauluskirche

19:30 Uhr Ettlinger Lachnacht

Mit Frederic Hormuth, Bernhard Westerberger, Sertaç Mutlu, HG. Butzko und Mia Pittroff
Tickets: **VVK 23,- € / 25,- € | AK 26,- € / 27,- € | erm. 50 %** bei der Touristinfo, unter ettlingen.de/kulturlive und unter reservix.de/kulturlive sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Stadthalle

Sonntag, 2. November**14 – 15 Uhr und 16 – 17 Uhr****Frederick (4+) | Figurentheater**

Für Träumer*innen **ab 4 Jahren, Dauer ca. 45 Minuten**

Spiel & Ausstattung: Stefan Spitzer

Tickets: **VVK 9,- € / 12,- € | TK 10,- € / 13,- € | Fam.-Karte VVK 33,- € / TK 37,- € | freie Platzwahl**

Eintrittskarten Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333), unter ettlingen.de/kulturlive und unter reservix.de/kulturlive sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Rittersaal im Schloss

16 – 18 Uhr Exkursion mit Friederike Stertz – Mondgeschichten

Weitere Informationen und Anmeldung unter vhs-ettlingen.de/Mondgeschichten

Tickets: 13,- € Veranstaltungsort: Spessart

18 – 20 Uhr Ettlinger Schlosskonzerte 2025/26 – Trio E.T.A. (SWR Kultur New Talent) Trio E.T.A. (SWR Kultur New Talent)

Elene Meipariani (Violine) Nadja Reich (Violoncello) Till Hoffmann (Klavier) **Einführung:** 17:30 Uhr

Tickets: 15,- € / 25,- € und 30,- € Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 oder auf reservix.de

Veranstaltungsort: Asamsaal im Schloss

Mittwoch, 5. November**10:30 – 11:30 Uhr Bücherzwerge –****Spielerische Förderung für Kleinkinder**

Kleinkinder ab ca. 1 bis 3 Jahre sind zusammen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, die Bibliothek zu entdecken:

Dauer ca. 40 – 60 Minuten

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich

Weitere Termine: 26.11. / 17.12.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

20 – 22 Uhr SEBASTIAN KRUMBIEGEL |**Aufstehen – Weitermachen!**

Tickets: **VVK 17,- € / 19,- € | AK 19,- € / 21,- € | erm. 50 %**

Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333), unter ettlingen.de/kulturlive und unter reservix.de/kulturlive sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Epernaysaal im Schloss

Donnerstag, 6. November

18 – 19:30 Uhr Von Minnesang und Spielmannslust Hannah Holm (Sopran) und Theresa Fritz (Blockflöten) und Museumsleiterin Daniela Maier

Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Dauer: 90 Minuten

Tickets: **15,- €** | an der Museumskasse erhältlich (Reservierung empfohlen).

Veranstaltungsort: Museum

Wanderungen:**Freitag, 31. Oktober****19:30 – 22 Uhr Vortrag: Dolpo –****Reise ins letzte Shangri-La**

Vortrag: Adrian Hey

Gäste sind willkommen.

Veranstaltungsort:

Begegnungszentrum Ettlingen

Veranstalter: Deutscher Alpenverein –

Sektion Ettlingen

Sonntag, 2. November

8 – 16 Uhr Sportwandern: Altes Schloss Baden-Baden sportliche Wanderung zur Ruine Ebersteinburg und Engelskanzle und zum Alten Schloss Baden-Baden.

Anforderungen: Kondition für Gehzeiten von 7 Stunden bei 650 Hm. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf teils ausgesetzten Pfaden erforderlich. Rucksackverpflegung (keine Einkehr).

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

Gäste sind willkommen.

Leitung: Volkmar Triebel |

Tel. 0173 / 980 9890 | E-Mail:

volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Baden-Baden

Veranstalter: Deutscher Alpenverein –

Sektion Ettlingen

Donnerstag, 6. November**8:30 – 16 Uhr Donnerstagswanderung: in Pfalz oder Elsaß**

Eine Überraschungswanderung auf schmalen Pfaden. Wo genau wird kurzfristig entschieden.

Anforderungen: Kondition für 18 – 20 km Strecke mit bis zu 650 Hm auf überwiegend schmalen steinigigen Wurzelwegen, nach Regen rutschig. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: Um 08:30 Uhr am P+M Parkplatz an der A5 (Nähe Grünschnittplatz).

Gäste sind willkommen.

Leitung: Doris Krah | Tel. 0721 / 961 38 47 | E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Pfalz oder Elsaß

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne**Telefonprechstunde mit Kai Keune**

Am Dienstag, 4. November, lade ich zwischen 17 und 18 Uhr zur telefonischen Bürger*innensprechstunde ein. Sie haben Fragen an mich als Landtagskandidat oder möchten ein Anliegen besprechen? Dann melden Sie sich gerne vorab telefonisch unter **07243 / 5232322** oder per Mail an **kontakt@kai-keune.de**. Teilen Sie mir dabei Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie Ihr Anliegen in wenigen Worten.

SPD**SPD-Stammtisch**

Die SPD Ettlingen lädt alle Mitglieder und Interessierten **am 30. Oktober** zu einem gemeinsamen Stammtisch in Ettlingen ein. Treffpunkt ist ab 19 Uhr die Luisenstube in der Schöllbronner Straße 51. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, an diesem Abend teilzunehmen.

AfD**Einladung zum politischen Stammtisch**

Wir laden zu unserem nächsten politischen Stammtisch der AfD am 06.11. um 18.30 Uhr ein. In offener und bürgernaher Atmosphäre möchten wir über aktuelle politische Entwicklungen sprechen, eure Anliegen aufnehmen und gemeinsame Perspektiven für unsere Region und unser Land diskutieren.

Ort: Infos unter

thomas.moeckel@afd-kal.de